

# SCHULNACHRICHTEN

1910.

## I. Lehrkörper.

*Veränderungen seit dem Schlusse des Schuljahres 1908/9.*

1. Mit Beginn des Schuljahres 1909/10 sind aus dem Verbands des Lehrkörpers infolge Übertrittes in den dauernden Ruhestand geschieden die Professoren: Schulrat Anton Neumann (Min.-Erl. vom 19. Mai 1909, Z. 19427, L. Sch.-R.-Erl. vom 26. Juni 1909, Z. 1534<sub>2</sub>-I) und Johann Schmidt (L. Sch.-R.-Erl. vom 11. Juli 1909, Z. 1817<sub>1</sub>-I). Ferner schied aus dem Lehrkörper der Supplent Dr. Rudolf Beranek infolge seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Feldkirch (Min.-Erl. vom 25. Juni 1909, Z. 24591, L. Sch.-R.-Erl. vom 10. Juli 1909, Z. 478<sub>1</sub>-I), sowie der Bürgerschullehrer Karl Aschenbrener, der seit Beginn des Schuljahres 1905/6 den Stenographieunterricht an der Anstalt erteilte; diesen Unterricht übernahm Dr. Hans Radnitzky (L. Sch.-R.-Erl. vom 3. Oktober 1909, Z. 3879-I).

2. Die nach Professor Schlegl (vergl. das vorjährige Programm) und durch den Austritt der Professoren Neumann und Schmidt erledigten Lehrstellen wurden den Professoren Richard Dienel, bisher am k. k. Staats-Realgymnasium im XXI. Bezirke von Wien (Min.-Erl. vom 27. August 1909, Z. 32923, L. Sch.-R.-Erl. vom 18. September 1909, Z. 1867<sub>6</sub>-I), Dr. Rudolf Kroenig, bisher am k. k. Staatsgymnasium in Krems (Min.-Erl. vom 30. August 1909, Z. 30833, L. Sch.-R.-Erl. vom 18. September 1909, Z. 2465<sub>3</sub>-I) und Dr. David Oppenheim, bisher am k. k. Staatsgymnasium in Nikolsburg (Min.-Erl. vom 27. August 1909, Z. 32923, L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Oktober 1909, Z. 1867<sub>6</sub>-I) mit der Rechtswirksamkeit vom 1. September 1909 verliehen. Der mit Beginn des vorigen Schuljahres zum provisorischen Lehrer bestellte Dr. Johann Eibl wurde mit Beginn des Schuljahres 1909/10 zum wirklichen Lehrer ernannt (Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, Z. 18853, L. Sch.-R.-Erl. vom 27. Juli 1909, Z. 604<sub>3</sub>-I). An Stelle des zum wirklichen Lehrer ernannten Supplenten Dr. Rudolf Beranek trat der Supplent Dr. Leo Weber (L. Sch.-R.-Erl. vom 24. Dezember 1909, Z. 3728<sub>2</sub>-I). Die Supplenten Dr. Wladimir Riedl und Guido Kratochwil wurden mit L. Sch.-R.-Erl. vom 28. September 1909, Z. 3130-I für das Schuljahr 1909/10 wieder bestätigt.

3. Der provisorische Lehrer Dr. Johann Eibl wurde mit Min.-Erl. vom 27. September 1909, Z. 36083 (L. Sch.-R.-Erl. vom 11. Dezember 1909, Z. 2350<sub>4</sub>-7) für die Dauer des Schuljahres zum Zwecke einer Studienreise nach Italien und Griechenland beurlaubt. Dem Professor Dr. Franz Tschernich wurde eine Ermäßigung der Lehrverpflichtung auf 13 wöchentliche Unterrichtsstunden, dem Professor Dr. Josef Schwerdfeger auf 15 wöchentliche Unterrichtsstunden für die Dauer des Schuljahres gewährt (L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Oktober 1909, Z. 3715-I).

4. Dem Professor Schulrat Anton Neumann wurde anlässlich seines Übertrittes in den dauernden Ruhestand der Titel eines k. k. Regierungsrates (Allerhöchste Entschliebung vom 27. Juli 1909, Min.-Erl. vom 29. Juli 1909, Z. 31637, L. Sch.-Erl. vom 11. August 1909, Z. 2942-I), dem Professor Johann Schmidt aus demselben Anlasse der Titel eines k. k. Schulrates (Allerhöchste Entschliebung vom 14. November 1909, Min.-Erl. vom 26. November 1909, Z. 46260, L. Sch.-R.-Erl. vom 15. Jänner 1910, Z. 4491-I), außerdem dem Professor Dr. Josef Schwerdfeger das goldene Verdienstkreuz mit der Krone (Allerhöchste Entschliebung vom 17. September 1909, Min.-Erl. vom 26. September 1909, Z. 2573, L. Sch.-R.-Erl. vom 11. Jänner 1910, Z. 2010<sub>1</sub>-I) verliehen. Der wirkliche Lehrer Dr. Hans Radnitzky wurde mit L. Sch.-R.-Erl. vom 9. Dezember 1909, Z. 4197<sub>1</sub>-I definitiv im Lehramte bestätigt; gleichzeitig wurde ihm der Titel k. k. Professor verliehen.

Stand des Lehrkörpers am Schlusse des Schuljahres.

A. Lehrer der obligaten Fächer:

1. Dr. Rupert **Schreiner**, k. k. Regierungsrat, Direktor der VI. Rangsklasse, lehrte Latein in der II. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums und Gesang, wöchentlich 7 + 4 Stunden.

*Professoren (in alphabetischer Reihenfolge):*

2. Richard **Dienel**\*, Ordinarius in IIa, lehrte Latein und Deutsch in IIa, Latein in VII, wöchentlich 16 Stunden.
3. Dr. Julius **Dowrtiel**\*, Ordinarius in IIb, lehrte Latein und Deutsch in IIb, Griechisch in V und Kalligraphie in Ia und Ib, wöchentlich 16 + 2 Stunden.
4. Dr. Johann **Eibl**, beurlaubt.
5. Dr. Ernst **Fasolt**, Verwalter der geographisch-historischen Lehrmittelsammlung, lehrte Geographie und Geschichte in IIIa, IIIb, IVb, VII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 19 Stunden.
6. Gotthard Johannes **Haberl**, Mitglied des k. k. Bezirksschulrates in Wien, erteilte evangelischen Religionsunterricht den Schülern dieses und des Franz-Josef-Gymnasiums in 4 Kursen, wöchentlich 8 Stunden.
7. Dr. Johann **Halbich**\*, Ordinarius in IVb, lehrte Griechisch in IVb, Deutsch in V und VIII, Propädeutik in VII und VIII, wöchentlich 14 Stunden.
8. Dr. August Ritter v. **Kleemann**, Verwalter des archäologischen Kabinetts, Ordinarius in IIIa, lehrte Latein und Griechisch in IIIa und Griechisch in IVa, wöchentlich 15 Stunden.
9. Dr. Rudolf **Kroenig**, Ordinarius in VII, lehrte Mathematik in IIIa, IIIb, IVb, VII, Naturlehre in IVb und VII, wöchentlich 19 Stunden.
10. Leopold **Metzger**\*, Weltpriester, Ordinarius in der Reformklasse, unterrichtete katholische Religionslehre in I bis VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden, und hielt die Exhorten.
11. August **Metzner**, Verwalter des physikalischen Kabinetts, Ordinarius in VIII, lehrte Mathematik in IVa, V, VI, VIII und im Reform-Realgymnasium, Physik in IVa und VIII, wöchentlich 20 Stunden (im 2. Semester 21).
12. Dr. David **Oppenheim**, Ordinarius in Ia, lehrte Latein und Deutsch in Ia und Latein in VIII, wöchentlich 17 Stunden.
13. Dr. Johann **Penzl**, Verwalter der Schülerbibliothek, Ordinarius in VI, lehrte Latein in IVb und VI, Griechisch in VII, wöchentlich 16 Stunden.
14. Dr. Johann **Radnitzky**, Verwalter der Schülerlade, Ordinarius in V, lehrte Latein in V, Griechisch in IIIb und VIII, wöchentlich 16 Stunden.
15. Dr. Otto **Rommel**, Ordinarius in IVa, lehrte Latein in IVa, Deutsch in IVa, VI, VII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
16. Dr. Josef **Schwerdfeger**\* lehrte Geographie und Geschichte in Ia, Ib, V, VI und VIII, wöchentlich 15 Stunden.
17. Dr. Franz **Tschernich**\*\*, Verwalter des naturhistorischen Kabinetts, lehrte Naturgeschichte in Ia, Ib, IIa, IIb, V, VI und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 16 Stunden.
18. Dr. Moritz **Tschiasny**\*\*, Ordinarius in IIIb, lehrte Latein und Deutsch in IIIb, und Griechisch in VI, wöchentlich 14 Stunden.
19. Dr. Adolf **Weiß**\*, Verwalter der Lehrerbibliothek und der Münzensammlung, unterrichtete israelitische Religion in I—VIII und im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.

*Supplentien:*

20. Guido **Kratochwil**, Ordinarius in Ib, lehrte Latein und Deutsch in Ib und Deutsch in IVb, wöchentlich 15 Stunden.
21. Dr. Wladimir **Riedl**, lehrte Geographie in IIa, IIb und IVa, Deutsch in IIIa, wöchentlich 15 Stunden.
22. Dr. Leo **Weber**, lehrte Mathematik in Ia, Ib, IIa, IIb, Naturgeschichte in IIIa und IIIb und leitete die praktischen Schülerübungen aus Naturgeschichte, wöchentlich 16 + 2 Stunden.
23. Dr. Richard **Weinert**, k. k. provisorischer Lehrer an der Staatsrealschule im VIII. Bezirk, lehrte Französisch im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 3 Stunden.

*Probekandidat:*

24. Johann **Fuchs**, geprüft aus D., I., gr., zugeteilt dem Professor Dr. Hans **Halbich**.

\* In der VIII. Rangsklasse.

\*\* In der VII. Rangsklasse.

### B. Lehrer der freien Gegenstände:

25. Dr. Artur Brandeis, k. k. Professor,\* lehrte Französisch in 2 Kursen, wöchentlich 4 Stunden.
26. Willibald Jahn, Verwalter der Turnlehrmittel, lehrte Turnen in I—VIII in 8 Abteilungen und am Reform-Realgymnasium, wöchentlich 18 Stunden.
27. Wenzel Zückert, k. k. Professor,\*\* Verwalter der Zeichenlehrmittel, lehrte Freihandzeichnen in 3 Kursen am Gymnasium und in 1 Kurse im Reform-Realgymnasium, wöchentlich 10 Stunden.

### C. Dienerschaft:

Schuldiener: Edmund Schmidbauer, Besitzer des militärischen Dienstzeichens I. Klasse und der Jubiläums-Erinnerungs-Medaillen für die bewaffnete Macht und die Gendarmerie und für Zivil-Staatsbedienstete, seit 1. März 1907 in der I. Gehaltsstufe (L.-Sch.-R.-Erl. vom 25. März 1907, Z. 2100/6—I.)

Hilfsdiener: Ferdinand Lausch und Josef Nowak (beide seit 1. April 1907 in der höheren Lohnkategorie).

Heizer: Jakob Timpl.

## II. Lehrverfassung.

### a) *Gymnasium.*

In den obligaten Gegenständen wurde nach dem Normallehrplane vom 20. März 1909, Z. 11662, dessen Abdruck wegen Raummangels unterbleiben muß, mit den auf Seite 195 angegebenen Einschränkungen unterrichtet; bezüglich des Aufgabenwesens aber wurden die Bestimmungen des neuen Normallehrplanes sofort nach dessen Erscheinen in Anwendung gebracht.

Für den Unterricht in der israelitischen Religionslehre war der durch den L.-Sch.-R.-Erl. vom 21. September 1901, Z. 10925 genehmigte Lehrplan maßgebend.

Die I.—IV. Klasse waren in je zwei Parallelabteilungen geschieden.

Der Unterricht in den freien Lehrgegenständen wurde gleichfalls nach den bestehenden Vorschriften, und zwar im Freihandzeichnen und in der Stenographie in 3, im Gesang in 2, im Turnen in 8 Kursen erteilt.

Französisch wurde in 2 Kursen von wöchentlich je 2 Lehrstunden unterrichtet.

Für Englisch bestanden wie bisher für die Schüler der Wiener Gymnasien am Franz-Josef-Gymnasium 3 Unterrichtskurse in je 3 wöchentlichen Lehrstunden.

### b) *Reform-Realgymnasium (II. Klasse der Oberstufe).*

Katholische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Gottes Dasein, Wesen und Eigenschaften; Dreieinigkeit Gottes; Erschaffung der Welt und speziell des Menschen. Pantheismus und Materialismus. Unsterblichkeit der menschlichen Seele; Einheit und Alter des Menschengeschlechtes. Sündenfall und Erlösung. Die Person des Erlösers. Sakramente, Meßopfer und Sakramentalien. Die guten Werke. Die Lehre von den vier letzten Dingen: Tod, Himmel, Fegefeuer und Hölle.

Israelitische Religion (wöchentlich 2 Stunden): Die Geschichte des Judentums bis zum Ende des 5. Jahrhunderts. Die Lehrer der jüdischen Tradition, Tannaim und Amoraim. Psalmenlektüre 33, 34, 42, 43, 44, 50, 51, 113—118.

Latein (wöchentlich 7 Stunden): a) Grammatik: Im I. Sem. die Kasuslehre, im II. Sem. die Moduslehre, wöchentlich 3 Stunden, alle 14 Tage eine Schularbeit.

b) Lektüre: 1. Aus Corn. Nepos die vitae des Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas. 2. Aus Curtius Rufus die Abschnitte: Alexanders Jugend, Alex. Thronbesteigung, Antritt des Feldzuges gegen die Perser, die Schlacht am Granikus, die Lösung des gordischen Knotens, Alex. Erkrankung und Genesung, Zug nach dem Hammonstempel. 3. Caesar de bello Gallico. lib. I. IV. VI.

Französisch (wöchentlich 3 Stunden): Grammatik; Conditionnel, subjonctif, ne explétif, participe présent, participe passé, préposition. — Lektüre: Auswahl aus Duschinskys *Choix de Lectures expliquées*; *Choix de Nouvelles modernes*, III. Bd., Ausgabe Velhagen u. Klasing; Mérimée: *Colomba*. Ausgabe Renger. 4 Schularbeiten im Semester

Deutsch (wöchentlich 3 Stunden): 1.) Literaturgeschichtlicher Stoff: Neuhochdeutsche Literatur bis zum Sturm und Drang. 2. Drama, Roman und Novelle in ausgewählten Beispielen. — In jedem Semester 3 Hausarbeiten und 2 Schularbeiten.

Geschichte (wöchentlich 3 Stunden): Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1618.

Geographie (wöchentlich 1 Stunde): Westeuropa, Mittel-, Nord- und Osteuropa mit Ausschluß der österreichischen Monarchie.

\* In der VIII. Rangsklasse.

\*\* In der VII. Rangsklasse.

**Mathematik** (wöchentlich 3 Stunden): Arithmetik: Wiederholung der Gesetze des Potenzierens und Radizierens. Neuer Stoff: Das Logarithmieren, die quadratische Gleichung, Behandlung aller jener Gleichungen, die sich in einfacher Art auf eine solche zurückführen lassen. Konstruktive Behandlung ganzer algebraischer Funktionen zweiten Grades, Lösung von einfachen Maximum- und Minimumaufgaben. — Geometrie: Beendigung der Stereometrie, vollständige Behandlung der Trigonometrie. — 3 Schularbeiten im Semester.

**Naturgeschichte** (wöchentlich 3 Stunden): 1. Semester: Mineralogie. 2. Semester: Botanik. — Gemäß dem Min.-Erl. vom 17. Nov. 1908, Z. 44964 (L.-Sch.-R.-Erl. vom 24. Nov. 1908, Z. 3676/1—I) ist künftighin der I. Klasse der Oberstufe des Reform-Realgymnasiums aus Naturgeschichte der Lehrstoff der Mineralogie und Botanik zuzuweisen, während die II. Klasse dieser Oberstufe (VI) sich mit der Somatologie und Zoologie zu befassen hat.

**Freihandzeichnen** (wöchentlich 2 Stunden): Kopfstudien nach Gipsmodellen und nach dem Leben.

**Turnen** (wöchentlich 2 Stunden): Der nach dem amtlichen Lehrplan für Gymnasien, Realgymnasien und Realschulen vom Jahre 1905 für die VI. Klasse festgesetzte Übungsstoff mit Heranziehung von Ersatzformen für Schüler, die auf der Unterstufe keinen obligaten Turnunterricht genossen.

**Stundenübersicht der obligaten Lehrfächer.**

Lehrgegenstände	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	Reform-Klasse	Summe
Religionslehre . . . . .	2	2	2	2	2	2	2	2	2	18
Deutsche Sprache (als Unterrichtssprache)	4	4	3	3	3	3	3	3	3	29
Lateinische Sprache . . . . .	8	7	6	6	6	6	5	5	7	56
Griechische Sprache . . . . .	—	—	5	4	5	5	4	5	—	28
Französische Sprache . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Geschichte . . . . .	—	2	2	2	3	4	3	3	3	22
Geographie . . . . .	2	2	2	2	1	—	—	—	1	10
Mathematik . . . . .	3	3	3	3	3	3	3	2	3	26
Naturgeschichte . . . . .	2	2	—	3	3	2	—	—	3	12
Physik u. Chemie . . . . .	—	—	2	3	—	—	4	3 (4)	—	12 (13)
Philos. Propädeutik . . . . .	—	—	—	—	—	—	2	2	—	4
Freihandzeichnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
Schreiben . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Turnen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
	22	22	25	25	26	25	26	25	29	225
								(26)		(226)

**Verzeichnis der absolvierten Lektüre.**

*A. Latein.*

III. a Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Thrasybulos, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I, II, III, IV, V, X, XI, XII, XIII, XVI, XVII, XVIII.

III. b Klasse: Cornelius Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I, II, III, IV, V, VI, VII, IX, XI, XII, XIII, XVII, XVIII.

IV. a Klasse: Caesar comm. de bello Gallico I. und VII. Buch; als Stegreif-  
lektüre das II. Buch.

IV. b Klasse: Caes. Commentarii de bello Gallico I., IV., V., 1—23; VI., 1—29; VII., 13—23.

V. Klasse: Caes. de bell. Gall. VI. Ovid Met. 7, 9, 10, 12, 13, 17, 18, 20, 21, 25; Fast. 1, 6, 9, 15, 16, 17; Trist. 2, 8, 9, 11; Epist. ex. Pont. 4; Livius, Auswahl aus dem I. Buche; XXI. ganz; III. 2; zur Einführung 2, 5, 6, 7.

VI. Klasse: Sallust. Bellum Catilinae; Cicero, Or. I. et IV. in Catilinam; Or. pro Archia poeta; Verg. Bucol. 1. u. 5, Georg. I., 1—42, 118—159; II., 109—176, 458—540; IV., 315—558; Aen. I. u. II., 1—104.

VII. Klasse: Cicero, pro Archia poeta, pro Milone, Laelius s. de amicitia; Vergil: Aeneis IV, VI, IX 176—502, X 439—509, XII 697—952.

VIII. Klasse: Tacitus, Germania c. 1—27; Annalen I c 1—30, 52, 53, 72; II c 41—43, 53—61, 69—73, 82, 84; III c 1—6, 56; IV c 1—13, 39—42, 54—59; VI c 45—48, 56, 51; Historien I c 1—3. — Horaz. Oden I. 1, 2, 4, 11, 32, 37; II. 1, 6, 7, 13, 18; III. 1, 2, 3, 9, 13, 18, 29, 30; IV. 2, 4, 7; Epoden 1, 7, 9, 13; Satiren I. 6, 9; II. 1; Episteln I. 2, 7, 13, 16.

*B. Griechisch.*

V. Klasse: Xenophon Anabasis (Schenkls Auswahl); Homer, Ilias I.—III.  
 VI. Klasse: Homer Ilias, VI., VII., XVI., XVIII., XXII., XXIV., Herodot (Hintner) I—XXII, XXVI—XXX; Xenoph. (Schenk) Kyr. II, III, Memorab. I.  
 VII. Klasse: Homer: Odyssee I. 1—96, VI., VII., VIII., IX., XVI., XIX.; Demost. 2 u. 3, Philipp. Rede; Platon, Apologie.  
 VIII. Klasse: Plato, Apologie, Kriton, Euthyphron; Sophokles: König Oedipus; Homer, II. 12, 21.

*C. Deutsch.*

VI. Klasse: Mittelhochdeutsche Lektüre nach der Auswahl des Lesebuches. Gottfried Keller: Hadlaub, Shakespeare: König Lear.  
 VII. Klasse: Goethe: Götz, Iphigenie, Hermann und Dorothea (Privatlektüre). — Schiller: Räuber, Maria Stuart, Jungfrau von Orleans, Tell (Privatlektüre). — Ibsen: Volksfeind. — Otto Ludwig: Zwischen Himmel und Erde.  
 VIII. Klasse: Goethe: Hermann und Dorothea, Tasso. — Schiller: Maria Stuart und Jungfrau von Orleans (Privatlektüre), Wilhelm Tell. — Lessing: Hamburgische Dramaturgie, Laokoon. — Grillparzer: König Ottokar, Ahnfrau und Medea (Privatlektüre). — Otto Ludwig: Erbfürster. — Hauptmann: Weber (Privatlektüre).  
 Reform-Klasse: Auswahl des Lesebuches. Corneille: Cid. — Shakespeare: Macbeth. — Wieland: Oberon. — Lessing: Emilia Galotti, Nathan der Weise. — C. F. Meyer: Gustav Adolfs Page, Wilhelm Raabe.

*Privatlektüre aus Latein:*

V. Klasse: Angel: Ov. Ex. art. am. 1, 2, 3, 4; Boroß: Ov. Met. 6 Fast. 5; Braun: Ov. Met. 14, 15 Fast. 5, 7; Duschnitz: Ov. Anhang; Erben: Liv. XXII. 1—40; Fischel: Ov. Met. 11; Flinker: Ov. Met. 11, 19, 22, Fast. 18, 20, Trist. 3; Frischengruber: Ov. Met. 14, 15, 24, Fast. 5; Gadringer: Ov. Met. 14, 15, Fast. 5; Giorgi: Ov. Met. 14, 15; Huber: Ov. Met. 14, 15, Fast. 18, Trist. 13; Kauders: Ov. Met. 9, 14, 15, 24, Liv. XXII. 40—61; Kolisch: Ov. Met. 27, 28, 29; Kopecek: Ov. Met. 15, Liv. XXII. 1—20; Kowanitz: Ov. Met. 30, 31, ex art. am; Kuranda: Ov. Met. 23, 27, Fast. 20, Trist. 3, 9, Catull 13, 62, 101; Tib. I. 1, 3, 10, II. 2, IV. 5, 13, Prop II. 6, 18, 26, 31, Liv. XXII. 20—40; Lang: Ov. Met. 19, 24, Fast. 5, Liv. XXII. 40—61; Lippay: Ov. Met. 5; Lorenz: Ov. Met. 11, 19, Fast. 2, 18; Modern: Ov. ex art. am., Liv. Einl. 4, Auswahl aus den Büchern 12, 13, 14; Neumann: Ov. Met. 15, 25, Fast. 2, 17, Trist. 2, Ep. e. Pont. 2; Am. 2, 4, Liv. XXII. 20—40; Novakovic: Ov. Appendix; Pick: Ov. Met. 11, Am. 3; Catull; 1, 3, 4, 9, 13, 14, 31, 46, 49, 51, 62, 73; Tib. II. 2, 5; IV. 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 11, 12, 13; Liv. XXII. 40—61; Poppenberger: Ov. Met. 15, 19, 23, 27, 31, Fast. 2, 4, 5, 7, 13, 14, Trist. 3, 6; Ep. 4; Am. 1, ex. a. a. Append. 2, 4, 6, 9, Tib. IV. 2, 10, 12, Liv. XXII. 40—61, Auswahl 7—14; Poppy: Ov. Met. 15, Fast. 5, Liv. XXII. 20—40; Preinreich: Ov. Met. 8, Liv. XXII. 1—20, Auswahl 4, 7; Pummer: Ov. Met. 15, Liv. VI. 34—42, Auswahl 4; Reich: Ov. Met. 10, Fast. 5, Liv. Auswahl 5, 7; Reisberg: Ov. Met. 11, Liv. XXII. 1—20; Schaffer: Ov. Met. 19, 31, Fast. 20, Append. 1—4, Liv. XXII. 1—20; Schlesinger: Ov. Met. 4, 15, 24, 27, Fast. 20, Trist. 1, Am. 1, Tibull 1, 6, 8, 9, Cat. 5, 7, Prop. 11 (Schulausgabe); Schreiner: Liv. I. 40—60; Schweighofer: Caes. bell. Gall. II. u. III, Ov. Met. 19, 31, Fast. 8, 14, 18, 20, Am. 2, Append. 2, 4, 9, Liv. XXVI. 9, 18, 19, XXVII. 19, XXX. 19, 20, XLV. 7, 8; Schütz: Ov. Met. 15, Fast. 4, 5, Liv. V. 40 bis Schluß; Seif: Ov. Met. 4, 11, Liv. zur Einführung 1, 3, 4, Liv. XXII. 1—20; Stiasny: Ov. Fast. 19, Tib. 9, 22, Liv. XXII. 40—61; Szepeta: Ov. Met. 4, 11, 15, 19, 23, 25, Fast. 4, 5, 14, 17, Trist. 3; Weis: Ov. Met. 31, Trist. 6. Fast. 3; Widmann: Ov. Met. 15, 19, 23, 27, 30, 31, Fast. 4, 5, 13, 14, Trist. 3, Append. 2, 4, Liv. XXII. 40—61, Auswahl 7—14; Wiesner: Ov. Met. 10, 11, 15, 25, Fast. 6, 9, 20, Ep. e. P. 2, Liv. XXII. 1—20, Wohnoutka: Ov. Met. Pygmal., Trist. 3, 5, 6, Prop. I. 4, V. 8; Rohrbach: Liv. Auswahl 7, 8, 9, 10.

VI. Klasse: Albinger, Buckwitz, Fischel, Frank, Frankfurt, Haberda, Jolles, Landertshammer, Löffler, Mally, Petraček, Schmidt, Wedl, Wotawa, Zlevor: Cic. or. in Catil. II.; Herzog: Verg. Eclog. 7. u. 9.; Kellner: Cic. or. in Catil. II. et III.; Kisch: Verg. Eclog. 7. u. 9.; Köhler: Cic. or. in Catil. II. et III.; Krauß: Cic. or. in Verrem IV.; Molden: Cic. or. in Catil. II. et III.; Monath: Verg. Eclog. 7. u. 9.; Nirenstein: Cic. or. in Catil. II. et III., Verg. Eclog. 7. u. 9., Georg II., Vv. 319—345; Pechkrantz: Cic. or. in Catil. II., Verg. Georg. II., Vv. 319—349; Pollak: Cic. or. in Catil. II., Verg. Georg. II., Vv. 319—345; Salom: Cic. or. in Catil. II., Verg. Eclog. 7. u. 9., Georg. II.,

Vv. 319—345; Sommert: Verg. Eclog. 7. u. 9; Steidler: Verg. Eclog. 7, Wietz: Verg. Eclog. 7. u. 9.

VII. Klasse: Blau: Verg. Aen. III, IX, Ecl. 5, 7, 9, Dietrichstein: Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius (Biese), Verg. Georg. Nr. 6 (Klouček); Friedl: Cic. pro Ligario, pro Deiotaro de off. II., Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius; Verg. Aen. III, V, Ecl. 5, 7, 9; Friedländer: Cic. pro Deiotaro, Verg. Aen. IX, Ecl. 5, 7, 9; Fuchs: Verg. Aen. III; Haas: Cic. de imp. Cn. Pomp., pro Sulla, pro Ligario, pro Deiotaro, Verg. Aen. VIII, IX, X.—XII. (Auswahl), Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius; Hebra, R. v.: Cic. pro Deiotaro; Heinsheimer: Auswahl aus Catull, Tibull, Prop., Verg. Ecl. 5, 7, 9, Cic. in Catil. III., Phaedr. I.; Huber: Verg. Georg. 1, 2 (Klouček), Ecl. 5, 7, 9; Jörg: Verg. Aen. III, V.; Kollberg: Verg. Aen. III., Cic. in Catil. II., III.; Kottbauer: Cic. pro Lig., Verg. Aen. III; Krejča: Verg. Ecl. 5, 7, 9; Lichtenstern: Cic. pro Lig., Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius, Verg. Aen. III.; Mittler: Cic. de fin. I, Verg. Georg. 6, 9 (Klouček), Ecl. 5; Nowak: Tac. Rednerdialog, Auswahl (Rest) aus Catull, Tibull, Propertius; Pisk: Cic. pro Deiotaro, Verg. Aen. III, X, XII (Auswahl), Georg. 13 (Klouček), Auswahl aus Tibull, Catull, Propertius; Saxl: Liv. XXIII, Cic. in Catil. II, IV, Verg. Aen. III, Ecl. 5, 7, 9; Schwarz: Verg. Georg. 9, 10, 11, 12, 13 (Klouček); Singer: Auswahl aus Catull, Tibull, Prop.; Springensfeld: Verg. Aen. III; Temesvári: Cic. in Catil. IV, pro Lig., pro Deiot., Verg. Aen. VIII, XII (Auswahl); Tomaschek: Cic. pro Lig., Verg. Aen. III; Weis: Cic. pro Lig., pro Deiot., Verg. Aen. III, XI, Ecl. 5, 7, 9, Auswahl aus Catull, Tibull, Propertius, Phaedrus I. B.; Wiesner: Verg. Aen. III, Auswahl aus Catull; Wolf: Verg. Aen. III, Auswahl aus Catull.

VIII. Klasse: Berlitzer: Tacitus, Dialogus de oratoribus, Catull (Auswahl nach Bieses: Römische Lyriker), Horaz: carm. I, 22, II, 20, III, 8, 21, IV, 12; Satiren I, 1; Eidlitz: Tacitus, Germania c. 28—46; Dialogus de oratoribus, Agricola, Historien III, Monumentum Ancyranum, 2 Briefe des jungen Plinius, Horaz Oden: I, 6, 7, 10, 17, 18, 21, 22, 26, 28, 31, 34; II, 10; III, 8, 21, Satiren I, 1, 3; Frei: Plinius Briefe VI, 16; X, 96, 97. Tacitus Germania c. 28—46. Horaz Oden: I, 6, 7, 10, 15, 17, 18, 20, 21, 22, 26, 29, 31, 34; II, 10, 14, 15, 16; III, 8, 21; IV, 12. Satire I, 1, de arte poetica. Catull: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 22, 23, 24, 30, 36, 48, 49, 50, 51, 52, 61, 62. Tibull: I, 2; II, 1, 3; IV, 2, 7, 8, 9—12; Horn: Tacitus Germania c. 28—46; Heisig: Horaz, carm. I, 35; Maschin Augustin: Confessiones: lb. I—V; Neumann; Tacitus, Germania c. 27—46; 2 Briefe des jungen Plinius; Monumentum Ancyranum; Horaz: Sat. I, 1; Catull: 1—5, 7—14, 36, 45, 48, 72, 79, 85, 86, 87, 95, 101; Riedel: Horaz, de arte poetica; Spiegler: Catull 1, 2, 3, 4, 5, 9, 11, 13, 14, 24, 30, 34, 49, 51, 65, 101. Horaz Oden: I, 7, 14, 18, 22; II, 3, 14; III, 4, 6, 25; IV, 15. Seneca: Ad Marcian de consolatione, Carmen saeculare. Ad Paulinum de brevitate vitae; Ungar: Lucretius de rerum natura; Weisse: Oden I, 6, 10, 17, 18, 21, 38; III, 25; IV, 3, 12.

*Privatlektüre aus Griechisch:*

VI. Klasse: Albinger: Hom. II. XIX; Buckwitz: Hom. II. XIX; Fischl: Hom. II. VIII, XIX; v. Frank: Hom. II. XIX; Frankfurt: Hom. II. VIII, IX, X, XIX. Goldlust: Hom. II. X, XIX; Haberda: Hom. II. VIII, XIX; Herzog: Hom. II. VIII; Jolles: Hom. II. VIII; Keller: Hom. II. VIII, Kisch: Hom. II. VIII, XIX; Köhler: Hom. II. VIII; Krauß: Hom. II. VIII, IX; Landertshammer: Hom. II. VIII; Molden: Hom. II. IX, XIX; Monath: Hom. II. VIII, XIX; Pechkrantz: Hom. II. V, XIV; Petraček: Hom. II. VIII, XIX; Pollak: Hom. II. V, XIX; Salom: Hom. II. VIII, XXI; Schmidt: Hom. II. X; Sommert: Hom. II. VIII; Steidler: Hom. II. VIII; Wedl: Hm. II. VIII, XIX; Wietz: Hom. II. VIII, XIX; Zlevor: Hom. II. IX, X.

VII. Klasse: Blau: Hom. II. XX., Od. XIII und XV; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede und 1. Rede gegen Philipp. Dietrichstein: Hom. Od. XV; Dem. 1. olynth. Rede und Friedensrede; Soph. Antigone; Friedl: Hom. II. V; Od. I, II, V, XV; Theokrit, Id. 1—4, 6, 7, 11, 12, 14, 15, 18, 23, Moschus, Europa; Bion, Epitaphios Adonidos; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede und 1. Rede gegen Philipp; Soph. Antigone; Platon, Euthyphron. Friedländer: Hom. Od. I, XV, XXII; Dem. 1. und 2. olynth. Rede Friedensrede, 1. Rede gegen Philipp und Kranzrede (§§ 1—150). Haas: Hom. Od. II—V, X, XVIII, XX, XXI; Dem. 1. Rede gegen Philipp, 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede und Rede über den Chersones; Soph. König Oedipus, Platon, Euthyphron. E. von Hebra: Dem. Friedensrede, Evangelium des Matthaeus. Heinsheimer: Hom. Od. II, XV, XX, XXIII, XXIV; Dem. 1. olynth. Rede und Friedensrede; Theokrit, Id. 1—4, 6, 8, 10, 12, 15, 26, 28. Jörg: Hom. II. VIII und IX. Kollberg: Eurip. Medea. Kottbauer: Hom. Od. XIII; Dem. Friedensrede. Lichtenstern: Hom. Od. 1—V, XV; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede und 1. Rede gegen Philipp; Platon, Euthyphron. Mittler: Platon, Euthyphron. Nowak: Platon, Kriton; Aristoph. Wolken (Vv. 1—280). Pisk: Hom. Od. II, III, XII, XV, XVIII; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede, Rede über den Chersones und 1. Rede gegen Philipp; Theokrit, Id. 3. und 4.; Pseudo-Theokrit, Id. 7; Soph. König Oedipus; Platon, Euthyphron. Saxl: Hom. Od. III, XV; Dem. 2. olynth. Rede und 1. Rede gegen Philipp. Tomesvári: Hom. II. XIX,

XX; Od. I, III, XIII, XV; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede und 1. Rede gegen Philipp. Tomasek: Dem. Friedensrede. Weis: Hom. II. IX; Od. I, II; Dem. 1., 2. und 3. olynth. Rede, Friedensrede und 1. Rede gegen Philipp; Theokrit, Id. 1—15; 21—23; Auswahl aus den Epigrammen; Bion, Epitaphios Adonidos; Moschus, Europa; Pseudo-Theokrit, Id. 4; Soph. König Oedipus, Euripid. Med., Platon, Euthyphron. Wiesner: Hom. Od. III, XV; Dem. 1. olynth. Rede und Rede über den Frieden. Wolf: Hom. Od. IX, X, XII, XV; Platon, Euthyphron.

VIII. Klasse: Berlitzer: Auswahl aus dem Lesebuche von Wilamowitz (Äsopische Fabeln, Aus dem Leben Äsops; aus Lukians wahrhaft. Geschichten; der Jäger; Dio v. Prusa; aus den Elementen des Euklid; aus Heron v. Alexandria; aus Aristoteles *περὶ ζώων μορίων*; Privatbriefe); Demosthenes Rede über den Chersones. Blaschczik: Soph. Oid. Kol.; Bilgeri: Hom. II. 24; Eidlitz: Platon Menon; Soph. Antig. Fenichel: Auswahl aus dem Lesebuch von Wilamowitz (Äsop Fabeln; *Ἡρακλείτου Ἑρσειῶν γινῶμαι*; *Δημοκρίτου Ἀρδηρίτου γινῶμαι*; *Ἀποφθέγματα*) Demost. Rede über den Cherson.; Frey: Platon, Phädon, Symposion, Phädrus; Aischylos Agamemnon; Sophokles Ajas, Trachinierinnen. Euripides Medea, Alkestis; Lyriker Auswahl; Hoffmann: Hom. II. 19; Kopp: Hom. II. 24; Lesigang: Soph. Antig. Maschin; Platon Symposion; Neumann: Eurip. Iphig. auf Tauris, Demost. 1. phil. Rede; Pawlik: Plato Kranzrede; Riedl: Hom. Hymnen I; auf Apollo, III. auf Hermes, IV. auf Aphrodite, VIII. XIX, XX, XXIII—XXVII; XXIX; Spiegler: Eurip. Alkestis; Soph. Antig. Oed. Kol.; Ungar: Hom. Hymnen; Euripides Bakchen. Marcus Aurelius Antoninus Commentarien; Aischylos Agamemnon; Weissenstein: Plato Laches.

### Themen zu den deutschen Aufsätzen und Redeübungen.

(H. = Hausarbeit, S. = Schularbeit.)

V. Klasse: 1. In Fährden und in Not zeigt erst das Volk sich echt. (S.) 2. Welche Bücher sollen wir in unserer freien Zeit lesen? (H.) 3. Siegfried im Nibelungenliede. (S.) 4. Winterbilder aus Natur und Menschenleben. (H.) 5. Inwieweit gilt der Satz: „Ir ensult niht vil gefrâgen?“ (S.) 6. Frühlingssehnsucht. (S.) 7. Was ergibt sich aus den gelesenen Gedichten Walthers für sein Leben? (H.) 8. Erec und Iwein. Vergleich ihrer Schicksale und Charaktere. (S.) 9. Der rechte Gruß. (H.) 10. Morgen ist Feiertag. (S.)

VI. Klasse: 1. Ein Tag aus den Ferien. (S.) 2. Der Untergang der Nibelungen in der Edda und im Nibelungenliede. (H.) 3. Es ist nicht alles Gold, was glänzt. (S.) 4. Das Problem des „Verliegens“ in beiden Epen Hartmanns von Aue. (S.) 5. Übung macht den Meister. (H.) 6. Siegfrieds Einzug in Worms (Siegfrieds Tod). (S.) 7. Spiel und Sport. (H.) 8. Übersetzung und Erklärung von Walters Spruch „Ich sâz uf eime steine“. (S.) 9. Hektor und Andromache (Hektors Tod). (H.) 10. Auszug aus einem längeren Lesestücke.

Redeübungen: Inhalt des Volksbuches von der hl. Genoveva; Besteigung des Vorab; Das Volksbuch von Dr. Faust; Die schöne Melusine; Die Dietrich-Epen; Die Fortunatus Sage; Volksbuch von der schönen Magelone; Griseldis; Ekkeharths Waltharius; König Rother; Robert der Teufel; Die Hildebrandsage; Gottfried Kellers „Hadlaub“; „Der Narr auf Manegg“; Volksbuch von Kaiser Oktavianus; Die Heimonskinder; Die Ruine Emmerberg; Eine Besteigung des Hochschwab.

VII. Klasse: 1. Ein Tag aus den Ferien. (S.) 2. Dr. Stockmann in Ibsens „Volksfeind“. (H.) 3. Der Wert des Geldes. (S.) 4. Inwiefern kommen die Tendenzen des Sturmes und Dranges in Goethes „Götz von Berlichingen“ zum Ausdruck? (H.) 5. Die Folgen des dreißigjährigen Krieges für die deutsche Kulturentwicklung. (S.) 6. Die Kunst als Erzieherin des Menschengeschlechtes (nach Schillers philosophischem Lehrgedichte „Die Künstler“). (H.) 7. Welche Entwicklung hat die Erfindung der Buchdruckerkunst auf die Kulturentwicklung der Menschheit ausgeübt? (S.) 8. Adel und Bürgertum in Schillers „Kabale und Liebe.“ (H.) 9. Wie das Gestirn ohne Hast, aber ohne Rast, drehe sich jeder um die eigene Last. 10. Auszug aus einem längeren Aufsätze.

Redeübungen: Otto Ludwig „Zwischen Himmel und Erde“; Henrik Ibsen, Leben und Überblick über seine Werke; Schillers „Tell“; Richard Wagner, „Ring des Nibelungen“; Corneille; Eine Besteigung des Hochkönigs; Ibsens „Volksfeind“; Hebbels „Nibelungen“; Zeppelin in Frankfurt; Die moderne Lyrik in Deutsch-Österreich; Die geschichtliche Entwicklung der Oper; Schillers „Fiesco“; Ein Besuch in Herrenchiemsee; Alexander Petöfi; Der Stapellauf des „Erzherzog Max“; Theodor Körners Leben und Werke; Ibsens „Nordische Heerfahrt“.

VIII. Klasse: 1. Wodurch wird die Hinrichtung der Maria Stuart verzögert? (S.) 2. „Gleiches Streben Held und Dichter bindet.“ (H.) 3. Goethe als „Homeride“. (Auf Grund der Lektüre). (S.) 4. „Wenn nun das Jahr sich wendet, Zu Nimmerwiederkehr, Hat's dann so ganz geendet? Ist's nichts als Schatten mehr?“ (H.) 5. Die Übung ist die Mutter der Vollkommenheit. (S.) 6. Der Krieg ist ein Feind, aber auch ein Freund der Künste. (S.) Aufbau der Haupthandlung in Kleists „Hermannsschlacht.“ (H.) 8. „Des Menschen Engel ist die Zeit.“ (S.)

**Redeübungen:** Das Wunderbare in Grillparzers Dramen; Grillparzers dramatische Fragmente; Grillparzer und das spanische Theater; Lenaus Faust; Jean Paul; Das Wiener Volksstück; Das deutsche Lustspiel seit Lessing (Übersicht); Das Wiener Burgtheater; Stifter; Warum sind Schillers Dramen populärer als die Goethes?; Hamerling; Hebbel; Anzengruber; Einfluß Schillers auf Körner; Der Parzival-Stoff; Hölderlin; Bearbeitungen des „Armen Heinrich“; Novalis; G. Hauptmann.

**Reform-Klasse:** 1. Ein Tag aus den Ferien. (S.) 2. Der Aufbau des ersten Gesanges von Goethes „Reineke Fuchs“. (H.) 3. „Gute Bücher sind gute Freunde.“ (S.) 4. Einigkeit macht stark. (H.) 5. Warum lieben wir unsere Vaterstadt? (S.) 6. Shakespeares „Macbeth“, eine Tragödie des Ehrgeizes. (S.) 7. Die Gerichtsverhandlung im ersten Gesange von Wielands „Oberon“. (S.) 8. Der Konflikt in Lessings „Minna von Barnhelm“ und seine Lösung. (H.) 9. Buch und Zeitung. (S.) 10. Die Freude an der Natur. (S.)

**Redeübungen:** „Sechs Tage im gesunkenen Unterseeboot“, nach Picard; Deutsche Universitäten, Professoren und Studenten im Mittelalter; Die Sage von Herzog Ernst; Richard Wagners „Lohengrin“; Fritjof Nansen „Der letzte Winter“; Sven Hedin „Quer durch Tibet“; Lessings „Philotas“; Ischl und seine Umgebung; Der zweite Aufstieg der „Rennerbuben“; Lessings „Miß Sara Sampson“; Das Volksbuch von den vier Heimonskindern; Die Ostmark unter den Babenbergern; Der Kaufmann von Venedig.

### III. Bericht über die Lehrmittelsammlungen.

#### I. Bibliothek.

##### A. Lehrerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Die Lehrerbibliothek weist folgenden Zuwachs auf:

a) Fortsetzungen: Annalen der Physik samt den Beiblättern. — \*Anzeiger der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien. — Archäologischer Anzeiger. — Archiv für latein. Lexikographie. — Archiv für systematische Philosophie. — Allgemeine deutsche Biographie. — Blätter für das bayrische Gymnasialwesen. — Glotta. — \*Hinrichs' Halbjahrs-Katalog. — Biographisches Jahrbuch und deutscher Nekrolog. — Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich. — Jahrbuch der Zeit- und Kulturgeschichte. Herausg. v. Schnürer. — Jahresbericht über die Fortschritte der klassischen Altertumswissenschaft, begründet v. O. Bursian. — Jahreshefte des österr. archäologischen Instituts. — Kunstwart. — Lehrproben und Lehrgänge. — Mitteilungen und Zeitschrift des deutschen und österreichischen Alpenvereins. — Mitteilungen der Gesellschaft für deutsche Erziehungs- und Schulgeschichte. — Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. — \*Österr. Mittelschule. — Naturwissenschaftliche Rundschau. — Wiener Studien. — Verordnungsblatt des k. k. Ministeriums f. Kultus u. Unterricht. — Verordnungsblatt des k. k. n.-ö. Landeschulrates. — Wochenschrift für klassische Philologie. — Zeitschrift für die österr. Gymnasien. — Zeitschrift für das Gymnasialwesen. — Zeitschrift für das Realschulwesen. — Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht. — Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht. — Zeitschrift für österr. Volkskunde. — Literarisches Zentralblatt.

Bibliotheca Zoologica, bearb. v. O. Taschenberg. — Corpus inscriptionum graecarum. — Enzyklopädie der mathematischen Wissenschaften. — Goedeke, Grundriß der deutschen Dichtung. — Gomperz, Griechische Denker. — Grimm, Wörterbuch der deutschen Sprache. — Handbuch der Pädagogik. Herausg. von W. Rein. — Kiepert, formae orbis antiqui. — Die Kultur der Gegenwart. — Lamprecht, Deutsche Geschichte. — Land und Leute. — Lexikon der griech. und röm. Mythologie. Herausg. von W. Roscher. — Monographien z. deutschen Kulturgeschichte. — Realencyklopedie der klass. Altertumswissenschaft. Herausg. v. Pauly-Wissowa. — Sammlung griechischer Dialektinschriften. Herausg. v. H. Collitz. — Sammlung Schubert. — \*Schriften des Vereins zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien. — Sueß, Antlitz der Erde. — Thesaurus linguae latinae.

b) Neuerwerbungen:

#### II. Philosophie und Ästhetik.

- 8357\* Büchschütz, B. Traum und Traumdeutung im Altertum. B. 1868.  
 8358\* Herbart, J. F. Psychologie als Wissenschaft neugegründet auf Erfahrung, Metaphysik u. Mathematik. Königsberg 1824. 2 Bde.  
 8359\* Höfler, A. Psychologie. W. u. Prag 1897.  
 8360\* Hume, D. Eine Untersuchung in Betreff d. menschl. Verstandes. Übers., erläutert u. mit einer Lebensbeschreibung H. versehen v. J. H. v. Kirchmann. L. 1880.

\* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

- 8361\* **Kirchmann, J. H. v.** Die Lehre vom Wissen als Einleitung in das Studium philosophischer Werke. L. 1882.  
8362\* **Marbe, K.** Naturphilosophische Untersuchungen zur Wahrscheinlichkeitslehre. L. 1899.  
8363\* **Ribot, Th.** Die experimentelle Psychologie d. Gegenwart in Deutschland. Autorisierte deutsche Ausgabe. Braunschweig 1881.  
8364\* **Schulte-Figges, A.** Philosophische Propädeutik auf naturwissensch. Grundlage. II. T. Die mechanische Weltanschauung und die Grenzen des Erkennens. B. 1900.

### III. Pädagogik.

- 8365\* **Festschrift** zur hundertjährigen Gedenkfeier der Gründung des k. k. I. Staatsgymnasiums in Czernowitz. Czernowitz 1909.  
8338 **Am LebensqueII.** Ein Handbuch zur geschl. Erziehung. Betrachtungen, Ratschläge und Beispiele. Herausgegeben vom Dürer-Bund. Dresden 1909.  
8389 **Foerster, F. W.** Jugendlehre. B. 1909.  
8390 — Lebensführung. B. 1909.  
8391 — Sexualethik und Sexualpädagogik. Kempten und München 1909.  
8379\* **Fischer, K. F.** Der naturwissenschaftliche Unterricht in England. L. und B. 1909.  
8373 **Strobl, J.** Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Grammatik an Gymnasien. W. 1885.  
8386\* **Verhandlungen** der Breslauer Naturforscher-Versammlung über den naturwissenschaftlichen und mathematischen Unterricht an den höheren Schulen. Herausgegeben von A. Wangerin. L. 1905.  
8387\* **Krieg, H.** Katechismus der Stenographie. L. 1900.

### V. Klassische Philologie.

- 8393\* **Aristoteles.** Disposition der Aristotel. Theorie des Dramas und Erklärung einiger Hauptpunkte derselben. Von St. Haupt. Znaim 1907.  
8394 **Euripides.** Herakles. Erklärung von U. v. Wilamowitz — Moellendorff. 2. Bearbeitung. B. 1909.  
1436 **Historici Graeci minores.** Ed. L. Dindorfius. 2 Voll. L. 1870/71.  
8366\* **Plato.** De Pl. Theaeteto. Von N. J. Biedermann. Bonn 1822.  
8395 **Sophokles.** Elektra. Erkl. von G. Kaibel. L. 1896.  
8396 — Oedipus. Übersetzung von U. v. Wilamowitz — Moellendorff. 6. Aufl. B. 1908.  
8379 **Catullus liber.** Erkl. v. G. Friedrich. L. u. B. 1908.  
8367\* **Tacitus.** Der Rednerdialog des T. Herausgeg. u. erkl. v. R. Diemel. Text und Kommentar. 2 H. W. 1908.  
8369\* **Gomperz, Th.** Beiträge zur Kritik und Erklärung griechischer Schriftsteller. W. 1875—76.  
8398 **Helm, F.** Materialien zur Herodotlektüre mit Rücksicht auf verwandte Gebiete und im Sinne des erziehenden Unterrichts. Heidelberg 1908.  
8371\* **Hoffmann, E.** Die Konstruktion der lat. Zeitpartikeln. W. 1860.  
8372 **Muzik, H.** Lehr- und Anschauungsbehelfe zu den griechischen Schulklassikern. L. u. W. 1906.  
2791\* **Schultz, F.** Kleine lateinische Sprachlehre. 19. verb. Ausgabe. Paderborn und Münster 1885.  
8392 **Sprachwissenschaft für Alle.** Herausgeg. v. H. Strigl. W. 1908.  
8399\* **Stowasser, J. M.** Lateinisch-deutsches Schul- und Handwörterbuch. 3. Aufl. von Mich. Petschenig und F. Skutsch. W. u. L. 1910.  
8374\* **Weiske, A.** Bemerkungen zu dem Handwörterbuch der griech. Sprache von Fr. Passow. L. 1898.  
8400 **Boetticher, A.** Die neuesten Ausgrabungen der Griechischen Archäologischen Gesellschaft. Breslau (o. J.)  
8375\* **Schenkl, K.** Über die Zeusreligion. Graetz 1866.  
8376\* **Schöner, H.** Der Palatin und seine Ausgrabungen. Breslau (o. J.)

### VI. Moderne Philologie.

- 8401\* **Foral, H.** Gedichte.  
8377\* **Klopstock, Werke.** Herausg. und mit Anmerkungen versehen von R. Boxberger. B. (o. J.) 3 Bde.  
8402\* **Schiller und Goethe** im Urteil ihrer Zeitgenossen. Gesammelt und herausg. von J. W. Braun. L. 1882. 2 Bde.  
8378\* **Kurz, H.** Leitfaden zur Geschichte der deutschen Literatur. L. 1860.  
8182 **Weyde, J.** Neues deutsches Rechtschreibwörterbuch. 4. Aufl. L. u. W. 1908;  
8403 **Larousse illustré, Petit; Nouveau dictionnaire encyclopédique** publié p. Cl. Angé. Paris 1908.

\* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

VIII. Geographie und Kulturgeschichte.

- 8404 Andree, K. Geographie des Welthandels. Vollständig neu bearbeitet u. herausgeg. von F. Heiderich u. R. Sieger. 1. Bd. 1. Hälfte. Frankf. a. M. 1909.  
8405 Christomannos, Th. Die neue Dolomitenstraße Bozen - Cortina - Toblach und ihre Nebenlinien. W. 1909.

IX. Geschichte.

- 8415 Deutsche Geschichtsblätter. Monatschrift zur Förderung der landesgeschichtlichen Forschung. Herausgeg. von A. Tille. Gotha 1910.  
8406 Domaszewski, A. v. Geschichte der römischen Kaiser. L. 1909. 2 Bde.

X. Geschichte Österreichs.

- 8407 Hirn, J. Tirols Erhebung im Jahre 1809. 2. Aufl. Innsbruck 1909.  
8408 Schütz, Fr. Werden und Wirken des Bürgerministeriums. L. 1909.

XI. Mathematik.

- 8409/10 Kiepert L. Grundriß der Differential- und Integralrechnung. 9. bzw. 11. Auflage des gleichnamigen Leitfadens v. M. Stägemann. Hannover 1908. 2 Bde.

XII. Naturgeschichte.

- 8412 Lampert, K. Die Großschmetterlinge und Raupen Mitteleuropas. Eßlingen und München (o. J.)  
8413 Schulz, P. F. F. Unsere Zierpflanzen. L. 1909.  
8414 Zerneck, E. Leitfaden für Aquarien- und Terrarienfreunde. L. (o. J.) 3. Aufl. Besorgt v. E. E. Leonhardt.

XIII. Naturlehre.

- 8380 \* Fliedner C. Aufgaben aus der Physik. 7. Aufl. Bearbeitet von G. Krebs. Braunschweig 1891.  
8381 \* Höfler, A. Repetitorium der Physik. Braunschweig 1904.  
8332 \* — Naturlehre für die Oberstufe der Gymnasien, Realschulen und verwandten Lehranstalten. Unter Mitwirkung von E. Maiss und F. Poske. Braunschweig und W. 1903.  
8383 \* — Hilfsbuch zur Naturlehre. Braunschweig u. W. 1904.  
8384 \* Kolbe, B. Einführung in die Elektrizitätslehre. B. u. München 1893.  
8335 \* Lanner, A. Naturlehre. W. 1902.

Geschenke erhielt die Lehrerbibliothek von der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, vom Vereine zur Verbreitung naturwissenschaftlicher Kenntnisse in Wien, von dem sel. Herrn Regierungsrat Anton Neumann, von dem Herrn k. k. Schulrat Johann Schmidt, von dem Herrn k. k. Professor R. Dienel und Dr. J. Downtiel von der Hofbuchhandlung Hölder und der Buchhandlung F. Tempsky (G. Freytag), von dem k. k. Professor Herrn St. Haupt in Znaim und von dem Herrn Leo Weiß.

Stand der Lehrerbibliothek am

Schlusse des Schuljahres 1908/1909 . . . . .	8356	Nummern	in	18.485	Stücken
Zuwachs während des Schuljahres 1909/1910 . . . . .	56	"	"	148	"

Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910 . . . . . 8412 Nummern in 18.633 Stücken

Die Programmsammlung von 24.271 Stücken vermehrte sich durch Zuwachs von 413 Jahresberichten Oesterreich Ungarns und 163 Programmabhandlungen Deutschlands auf 24.847 Stücke.

B. Schülerbibliothek.

(Kustos: Prof. Dr. Johann Penzl.

a) Geschenke: Vom k. k. Schulbücherverlag: Siebert, Josef Haydn; Schillers Gedichte. Auswahl für die Jugend; von dem Schüler der IV. a Klasse H. Frey: Stifter, Katzensilber und Granit; von dem Schüler der IV. a Klasse Fr. Heller: Alexis, der Wehrwolf und Gerstäcker, Gold! und Nach Amerika; von dem Schüler der IV. a Klasse P. Kuranda: Musaeus, Volksmärchen der Deutschen; Lindenberg, Fritz Vogelsangs Kriegsabenteuer in China 1900; Klausmann, General Christian de Wet's: Der Kampf zwischen Bur und Brite; Ohorn, Emin, der weiße Pascha im Sudan; Hebel's Schatzkästlein für die Jugend, herausg. v. Diehl; März, Cook der Weltumsegler; Scott, Quentin Durward; Höcker, Der Nationalkrieg gegen Frankreich. Weinland, Kulaman; Gullivers Reisen in unbekannte Länder, bearbeitet von Hoffmann; Moritz, Die letzten Tage von Pompeji; Straaden, Der Depeschenreiter; Matthias, Mit vollen Segeln; Verne, Die Leiden eines Chinesen; Becker, Erzählungen aus der alten Welt; Jarz, Kaiser Friedrich III.

\* Die mit einem Sternchen versehenen Nummern sind Geschenke.

und Herzog Albrecht VI.; Einspinner, Auf dalmatinischen Forts; von dem Schüler der III. b Klasse E. Patzau: Der gute Kamerad, Jahrg. 22 u. 23; von dem Schüler der III. b Klasse Fr. Wenger: Daibler, Geschichten aus der Südsee; Höcker, Seekadett Tielemann; von dem Schüler der II. b Klasse S. Schmal: Hölty, Gedichte, herausgeg. von Wöckl; Rothaug, Walhalla; Schirmer, Maximilian; Jerusalem, Alexander der Große; Wendt, Herr Walther von der Vogelweide; H. v. d. Sann, Die Schlacht bei St. Gotthard; Holzner, Mut und Kindesliebe; Hahn, Ein nachgeborener Sprosse des Hauses Habsburg; Petritsch, Wolfgang und Nannerl; Kopetzky, Rüdiger, Graf von Starhemberg; J. Willomitzer, Ein deutschösterreichischer Eskimo; Thomas, Peter K Rosegger; von dem Schüler der Ia Klasse E. Goldlust: Brandt, Die Flußpiraten des Mississippi.

b) Ankauf: Arnold, Zeppelins Kampf und Sieg; Barzini, Peking—Paris im Automobil; Kernstock, Aus dem Zwingergärtlein; Kümmel, Auf der Sonnenseite; Michael, Abenteuerleben; Mohr, Narrenbaum; Ompteda, Sylvester von Geyer, 2 Bde.; Rode, Fred, der Wolfstöter; Ruland, Habsburgerchronik; Schönke, Aus der Sagenwelt der Alten; Sienkiewicz, Quo vadis? Smolle, Die neuen Reichslande Österr.-Ung. Bosnien und Herzegowina; Willigerod, Der Held vom Schildhof; Wichner, An sonnigen Tagen; Ziegler, Wiener Stimmungsbilder; Deutsches Knabenbuch, 22. Jahrg.; Gymnasialbibliothek (Heft 53, 54); Der gute Kamerad, 23. Jahrg.; Stern der Jugend, Illustrierte Wochenschrift für die studierende Jugend, 13. Jahrg.; Das neue Universum. Bd. 30; Das große Weltpanorama, 9. Bd.

Stand der Schülerbibliothek am				
Schlusse des Schuljahres 1908/09	. . .	1117	Nummern in 1903	Bänden oder Heften
Zuwachs im Schuljahre 1909/10	. . . . .	50	" " " "	" " " "
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/10		1167	Nummern in 1971	Bänden oder Heften

## 2. Archäologische Sammlung.

(Kustos: Dr. August R. v. Kleemann.)

Ankauf: Kiepert, Karte von Alt-Gallien auf Leinwand mit Stäben.

Stand der Sammlung am Schlusse des			
Schuljahres 1908/09	. . . . .	78	Nummern in 556
Zuwachs im Jahre 1909/10	. . . . .	1	" " " 1
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/10	. . . . .	79	Nummern in 557

## 3. Geographische und historische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. Ernst Fasolt.)

Ankauf: Sydon-Habenicht, Karte von Österreich-Ungarn; Sydon-Habenicht, Karte von Australien.

Geschenke: Verkehrskarte des österreichischen Lloyd, Triest; Historisch-geographische Wandbilder.

## 4. Naturhistorische Sammlung.

(Kustos: Prof. Dr. F. Tschernich.)

Ankauf: Geologische Karte des Wiener Beckens von Veters; Nervenpräparat eines Säugetieres; Eingeweidepräparat eines Vogels; 4 botanische Tafeln von Schmeil; 7 geologische Tafeln von Fraas; ausländische Kulturpflanzen von Zippel-Bollmann.

Geschenke: Von Herrn Julius Weiß in Wien: ein Stück Karborundum; vom Sekundaner Hiller: ein Birkhahn und ein Kiebitz; vom Oktavener Blaschzik: 7 Kästchen mit Schmetterlingen und ihrer Verwandlung; vom Abiturienten Max Wallner: eine große Mineraliensammlung, darunter eine besonders schöne Eisenblüte; vom Quintaner Boroß eine Mineraliensammlung, darunter ein sehr brauchbarer Schneidediamant; vom Quintaner Schreiner: mehrere Gipsstücke; vom Sekundaner Krombholz: eine Anzahl Naturalien aus Istrien. Von sehr vielen Schülern frische Pflanzen für den botanischen Unterricht, insbesondere von den Schülern der 1. Klasse: Bönisch, Calm, Glöckl, Kaufmann, Kellner, Kohn, Kronfuß, Köhler, Overhoff, Pollach, Richter, Rosenberg, Stein Alfred, Thonet, Winkler; der 2. Klasse: Bachrach, Brück Hans, Brück Paul, Epstein, Herdlitzka, Howanski, Just, Kollmann, Konirsch, Krombholz, Perutz, Pitaß, Wallis; der 6. Reformklasse: Wustinger, Kauders, Boroß.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/09	. . . . .	7921	Nummern
Zuwachs während des Schuljahres 1909/10	. . . . .	27	"
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/10	. . . . .	7948	Nummern.

### 5. Physikalisches Kabinett.

(Kustos: Prof. Dr. August Metzner.)

Angekauft wurden: 1 Elektromotor mit Tourenzähler, 1 Lampenwiderstand, 1 Hoffmannsscher Apparat für Elektrolyse, 1 Funkeninduktor (50 cm Schlagweite) mit 2 Simon-Unterbrechern, 1 Puluj-Apparat zur Bestimmung des mechanischen Wärmeäquivalentes, Chemikalien und Experimentiermaterial.

	Gerätschäften	Apparate	Wandtafeln
Stand am Schlusse des Schuljahres 1908/1909 . . . . .	51	630	72
Zuwachs im Schuljahre 1909/1910 . . . . .	—	7	—
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910 . . . . .	51	637	72

### 6. Mathematische Lehrmittel.

(Kustos: Prof. Dr. August Metzner.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.  
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910: 69 Modelle, 4 Wandtafeln, 44 Requisiten

### 7. Zeichenlehrmittel.

(Kustos: Prof. W. Zückert.)

Der Stand der Sammlung blieb unverändert.  
Stand am Schlusse des Schuljahres 1909/1910 . . . . . 196 Nummern.

### 8. Gesanglehrmittel.

(Kustos: Der Direktor.)

Stand der Sammlung . . . . . 160 Nummern  
Zuwachs . . . . . 4 „  
Daher am Schlusse 1909/1910 . . . . . 164 Nummern

### 9. Münzensammlung.

(Kustos: Prof. Dr. Adolf Weiß.)

Der Schüler Johann Frenzl (IIIa) schenkte der Sammlung ein anlässlich des 500-jährigen Bestandes der Universität Leipzig geprägtes Zweimarkstück. Der Stand der Münzensammlung beläuft sich somit am Schlusse des Schuljahres 1909/1910 auf 669 Geldmünzen, 69 Schaumünzen und Medaillen und 4 Papiernoten.

### 10. Turnlehrmittel,

(Kustos: W. Jahn.)

Der Stand der Turnlehrmittel blieb unverändert. Die Neuanschaffungen dienten dem Ersatz unbrauchbar gewordener Stücke. Stand am Schlusse des Schuljahre 1909/10:  
a) Einrichtungsinventar: 20 Nummern in 24 Stücken;  
b) Geräteinventar: 20 Nummern in 158 Stücken.

## IV. Maturitätsprüfungen.

a) Sommertermin 1909.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen siehe Jahresbericht 1909, Seite 17.  
Die mündlichen Prüfungen fanden vom 9. bis 14. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Dr. August Scheindler statt.

Angemeldet waren 33 öffentliche Schüler der VIII. Klasse und 19 Externe. Von den öffentlichen Schülern erhielten 6 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 25 ein Zeugnis der Reife, 2 wurden auf ein halbes Jahr reprobiert. Von den 19 Externen wurden 3 infolge der Vorprüfungen zur Hauptprüfung zurückgewiesen; von den 16 Zugelassenen traten 8 vor der Prüfung zurück. Von den 8 vollständig Geprüften erhielt 1 ein Zeugnis der Reife mit Auszeichnung, 7 ein Zeugnis der Reife.

*b) Herbsttermin 1909.*

Vorsitzender: Herr Landesschulinspektor Dr. August Scheindler.

Es hatten sich 16 Externe zur Prüfung gemeldet; von diesen wurden 5 infolge der Vorprüfungen zurückgewiesen; von den 11 Zugelassenen traten 6 von der Prüfung zurück.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen waren:

1. Latein: Ov Met. VII, 9—25, 29—43, 45.
2. Griechisch: Demosth: *Ἐρὰ τῆν ἐπιστ. τῆν Φιλίππου* §§ 15—20.
3. Deutsch: a) „Begeisterung ist die Sonne, die das Leben befruchtet, trinkt und reift in allen Sphären“. (Zedlitz). (Von 1 Kandidaten bearbeitet).  
 b) Auf den Bergen wohnt die Freiheit. (Von 1 Kandidaten bearbeitet).  
 c) Die Bedeutung der Griechen, besonders Homers, für unsere klassische Literaturepoche. (Von 3 Kandidaten bearbeitet).

Bei den am 13. und 14. Oktober abgehaltenen mündlichen Prüfungen erhielten 3 Prüflinge ein Zeugnis der Reife; 1 wurde auf ein halbes Jahr, 1 auf ein ganzes Jahr reprobiert.

*c) Februartermin 1910.*

Die im Sommer- und Herbsttermin 1909 auf ein halbes Jahr reprobierten 3 Kandidaten meldeten sich auch zur Ablegung der Prüfung im Februartermin 1910. Die schriftlichen Arbeiten fanden am 8. Februar statt, die mündliche am 10. Februar unter Vorsitz des Herrn Landesschulinspektors Dr. August Scheindler. Alle 3 Kandidaten wurden für reif mit Stimmenmehrheit erklärt.

Somit hatte die Maturitätsprüfung im Sommer und Herbst des Jahres 1909 und im Februar 1910 folgendes Ergebnis:

	Öffentl. Schüler	Pri- vatistin	Externe	Zu- sammen
<i>1. Sommertermin 1909.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet . . . . .	33	—	19	52
Zur Prüfung nicht zugelassen	—	—	—	—
a) infolge der Semestralklassifikation . . . . .	—	—	3	3
b) infolge der Vorprüfungen . . . . .	—	—	8	8
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	—	—	8	41
Vollständig geprüft wurden . . . . .	33	—	8	41
Hievon a) reif mit Auszeichnung . . . . .	6	—	1	7
" " Stimmeneinhelligkeit . . . . .	15	—	3	18
" " Stimmenmehrheit . . . . .	10	—	4	14
b) reprobiert auf 1/2 Jahr . . . . .	2	—	—	2
" " 1 " . . . . .	—	—	—	—
" " unbestimmte Zeit . . . . .	—	—	—	—
<i>2. Herbsttermin 1909.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet . . . . .	—	—	16	16
Zur Prüfung nicht zugelassen infolge der Vor- prüfungen . . . . .	—	—	5	5
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	—	—	6	6
Vollständig geprüft wurden . . . . .	—	—	5	5
Hievon a) reif mit Auszeichnung . . . . .	—	—	1	1
" " Stimmeneinhelligkeit . . . . .	—	—	2	2
" " Stimmenmehrheit . . . . .	—	—	1	1
b) reprobiert auf 1/2 Jahr . . . . .	—	—	1	1
" " 1 " . . . . .	—	—	—	—
" " auf unbestimmte Zeit . . . . .	—	—	—	—
<i>3. Februartermin 1910.</i>				
Zur Prüfung hatten sich gemeldet . . . . .	—	—	3	3
Vor oder während der Prüfung traten zurück . . . . .	—	—	—	—
Vollständig geprüft wurden . . . . .	—	—	3	3
Hievon a) reif mit Stimmeneinhelligkeit . . . . .	—	—	—	—
" " Stimmenmehrheit . . . . .	—	—	3	3
b) reprobiert . . . . .	—	—	—	—

Verzeichnis der im Sommer und Herbst 1909 und im Februar 1910 approbierten  
Abiturienten (\*reif mit Auszeichnung):

Nr.	N a m e	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasial- studien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden
a) Sommer 1909.					
α) Öffentliche Schüler :					
1	Altstädter Andreas . . . .	Budapest	18 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
2	Ascherl Josef . . . . .	Komorn	19 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	8	„
3	Berneck Friedrich . . . .	Wien	18 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	8	„
4	Bincer Johann . . . . .	Dörfel	18	8	Chemie
5	Böhm Ernst . . . . .	Wien	18 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
6	Dell'mour Humbert . . . .	Wien	27 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	—	Philosophie
7	Fischer Robert . . . . .	Prag	19 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	8	Medizin
8	Fischmeister Robert . . . .	Wien	18 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
9	*Friedländer Walter . . . .	Wien	18 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	8	Medizin
10	*Grub Ludwig . . . . .	Pernartitz	18 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
11	Kalandra Jaroslaw . . . .	Brünn	19 <sup>4</sup> / <sub>12</sub>	8	Bodenkultur
12	Karger Johann . . . . .	Wien	18 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	9	Jus
13	Kießelbach Richard . . . .	Wien	20 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	9	Beamter
14	Kořim Josef . . . . .	Wien	18 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	8	Kriegsmarine
15	Lampelmayer Rudolf . . . .	Wien	20 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	9	Jus
16	Mondl Othmar . . . . .	Wien	19 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	8	Unbestimmt
17	*Petschau Fritz . . . . .	Saaz	18 <sup>4</sup> / <sub>12</sub>	8	Kaufmann
18	Philp Georg . . . . .	Wien	19 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
19	Philp Karl . . . . .	Wien	19 <sup>8</sup> / <sub>12</sub>	8	„
20	Politzer Fritz . . . . .	Wien	17 <sup>10</sup> / <sub>12</sub>	8	„
21	Pollak Ludwig . . . . .	Wien	19 <sup>11</sup> / <sub>12</sub>	8	Unbestimmt
22	Postl Herbert . . . . .	Wien	19 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	9	Technik
23	*Schey Frh. v., Herbert . . . .	Graz	18 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	8	Jus
24	Schey Frh. v., Witold . . . .	Graz	18 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	8	Technik
25	Steiner Friedrich . . . . .	Wien	19 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	8	Kaufmann
26	Stern Alfred . . . . .	Korneuburg	19	8	„
27	*Sterniša Johann . . . . .	Mödling	18 <sup>11</sup> / <sub>12</sub>	8	Philosophie
28	Topolansky Ferdinand . . . .	Laibach	18 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	8	Technik
29	Wallner Max . . . . .	Frankfurt a. M.	18	8	Jus
30	Weiner Albert . . . . .	Wien	19 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	8	„
31	*Winternitz Paul . . . . .	Wien	18 <sup>5</sup> / <sub>12</sub>	8	Philosophie
β) Privatistin :					
—	—	—	—	—	—

Nr.	Name	Geburtsort	Alter	Jahre der Gymnasial- studien	Von sämtlichen Approbierten erklärten sich zuzuwenden:
γ) Externe:					
32	Abeles Frieda . . . . .	Wien	22 <sup>1</sup> / <sub>12</sub>	—	Philos.
33	Berger Margarete . . . . .	"	18 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>	—	Med.
34	Geiringer Ella . . . . .	"	19 <sup>2</sup> / <sub>12</sub>	—	Philos.
35	* Kellner Dora . . . . .	"	19 <sup>6</sup> / <sub>12</sub>	—	Chemie
36	Krämer Berta . . . . .	Lemberg	17 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	—	Med.
37	Michelstädter Erna . . . . .	Wien	18 <sup>3</sup> / <sub>12</sub>	—	"
38	Schlaffenberg Irene . . . . .	Mauer	18	—	Philos.
39	Waltuch Rudolfine . . . . .	Wien	18 <sup>4</sup> / <sub>12</sub>	—	"
b) Herbsttermin.					
α) Öffentliche Schüler und Privatisten:					
β) Externe: . . . . .					
40	Bächer Agnes . . . . .	Wien	19 <sup>4</sup> / <sub>12</sub>	—	Med.
41	Findeis Marie . . . . .	"	22 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	—	Philos.
42	Willems Heinrich . . . . .	Barmen	28	—	Chemie
c) Februartermin.					
α) öffentliche Schüler:					
43	Fuchs Viktor . . . . .	Berlin	18	9	Chemie
44	Mally Ludwig . . . . .	Wien	18 <sup>7</sup> / <sub>12</sub>	8	Theol.
β) Externe:					
45	Kuh . . . . .	Wien	20 <sup>9</sup> / <sub>12</sub>	—	Phil.

d) Sommertermin 1910.

Zur Prüfung meldeten sich 34 öffentliche Schüler und 1 Privatist; ferner wurden vom k. k. Landesschulrate 28 Externe zur Prüfung zugewiesen. Die Gesamtzahl betrug daher 63. Von den Externen traten jedoch vor den schriftlichen Prüfungen 12 und während der schriftlichen Prüfungen einer zurück, daher verbleiben noch 48.

Die Themen der schriftlichen Prüfungen, die vom 9. bis 11. Juni stattfanden, waren:

1. Latein: Velleius Paterculus cap. 117 § 2—118 § 5.
2. Griechisch: Aeschines gegen Ktesiphon 132—135.
3. Deutsch: a) Münchner Künstlerinschrift:

„Wo nicht blüht die Wissenschaft,  
Da blüht kein wahres Leben,  
Und nur des edlen Wissens Kraft  
Vermag ein Volk zu heben.“

(Von 11 Schülern bearbeitet.)

b) Rückert: „Jeder Mensch, wenn er Lessing nennen hört, fühle Stolz!“  
(Von 29 Schülern bearbeitet.)

c) Die Wohltat des Lichtes in der Natur und in der Geisteswelt. (Von 8 Schülern bearbeitet.)

## V. Die körperliche Ausbildung der Schüler.

Der unobligate Turnunterricht wurde in 8 Riegen erteilt; die Zahl der Teilnehmer betrug 182. Zahlreiche Schüler genossen einen privaten Turnunterricht. Für die Schüler des Reform-Realgymnasiums war das Turnen obligater Lehrgegenstand.

Die Begünstigungen, die den Schülern von den Verwaltungen mehrerer Eislaufplätze, Bade- und Schwimmanstalten (Dianabad, Römisches Bad, Sophien-, Flora-, Brünnlbad, städtische Donaubäder, k. u. k. Militärschwimmschule) bisher zugestanden waren, blieben auch weiterhin in Kraft. Der Wiener Amateur-Schwimmklub ermöglichte den Schülern die Teilnahme an seinen Übungen zu sehr ermäßigten Preisen. Der Wiener Athletiksportklub stellte seinen Spielplatz im Prater zur Abhaltung von Spielen an Samstagen zur Verfügung.

Für die Benützung der Eislaufplätze im k. k. Augarten, die unter der Verwaltung der Mittelschuldirektionen des I., II., III. und IX. Bezirkes stehen, standen 1 Freikarte und Saisonkarten à 4 K zur Verfügung.

Bei gemeinsamen Schulausflügen bewilligen die Staatsbahnen und die Stadtbahn Lehrern und Schülern um 50% ermäßigte Fahrpreise, desgleichen die Aspangbahn an Werktagen sehr ermäßigte Preise für Schulausflüge auf den Schneeberg. Die Donaudampfschiffahrts-Gesellschaft stellt an Werktagen Personenschiffe zu sehr ermäßigten Preisen für gemeinsame Ausflüge zur Verfügung.

Der 14. Juni, der vom Direktor freigegeben wurde, wurde auch sowie mehrere andere Nachmittage zu Schülerausflügen in die Umgebungen Wiens benützt.

Der Verein „Ferienhort für bedürftige Gymnasial- und Realschüler in Wien“ wird heuer 14 Schüler der Anstalt, darunter drei auf Kosten der „Schülerlade“, in die Ferienkolonie zu Steg am Hallstättersee aufnehmen. Diese sehr erfreuliche Vermehrung der Zahl der Aufgenommenen ist eine Folge der Schaffung von Bezirksgruppen des Vereins, die vornehmlich der tatkräftigen Initiative des Herrn Hofrates im Unterrichtsministerium Dr. Johann Huemer zu danken ist und dem Vereine neue Hilfsquellen erschlossen hat.

Die Schüler Frey Egon und Kolberg nahmen an dem Spezialkurse für Mittelschüler im Fechtsaale Werdnik, I., Kärntnerstraße 8 teil.

Bei der Schlußkonkurrenz erhielt im Klassifikationsfechten: Frey Egon die silberne Medaille und in der Poule einen Ehrenpreis.

Für alle großmütigen Unterstützungen, deren sich die Lehranstalt in ihren Bestrebungen um das körperliche Wohl ihrer Schüler von vielen Seiten zu erfreuen hatte, spricht die Direktion hiermit den wärmsten Dank aus.

Von den Schülern sind	Ia	Ib	IIa	IIb	IIIa	IIIb	IVa	IVb	V	VI	VII	VIII	Ref.-Kl.	In Summa	%
Schwimmer . . . . .	32	24	29	28	28	29	25	27	45	30	31	31	8	367	73.5
Schlittschuhläufer . . . . .	32	30	30	35	25	23	22	27	38	25	19	25	10	341	68.3
Turner . . . . .	45	37	36	35	35	15	14	15	24	20	15	15	—	306	61.3
Radfahrer . . . . .	11	5	7	8	8	7	10	18	23	10	12	17	6	142	28.4
Fechter . . . . .	—	1	1	2	2	3	5	2	8	3	10	5	2	44	8.8
Lawn-Tennis-Spieler . . . . .	19	6	5	14	11	12	13	14	22	12	15	19	3	165	33.1
Rollschuhfahrer . . . . .	9	6	15	8	4	6	2	2	2	—	3	—	1	58	11.8
Skifahrer . . . . .	3	—	1	—	3	—	2	4	1	1	2	6	2	25	5.0
Rodler . . . . .	20	12	16	24	15	11	14	20	10	5	9	12	3	171	34.3
Reiter . . . . .	8	5	2	6	3	2	1	3	3	—	2	3	1	39	7.8
Ruderer . . . . .	33	31	32	31	33	25	21	29	45	24	25	7	8	364	72.9
Im Schießen üben sich . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	7	—	11	2.2
Teilnehmerzahl an den Jugendspielen . . . . .	30	24	30	22	19	16	20	8	13	5	3	9	—	199	39.9
Vor dem Schlusse des Schuljahres a. d. Lande . . . . .	1	—	2	2	3	1	—	1	—	2	2	6	—	20	4.0
Während der Ferien auf dem Lande . . . . .	53	39	46	42	37	34	33	34	46	32	38	34	11	479	95.9
Gesamtzahl der öffentl. Schüler am Schlusse des Schuljahres . . . . .	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499	—

### Der Spielbetrieb.

Die Jugendspiele fanden unter der Leitung des Supplenten Willibald Jahn in der Zeit vom 11. April bis Ende des Schuljahres bei günstiger Witterung dreimal wöchentlich auf den vom k. u. k. Obersthofmeisteramte zu diesem Zwecke eingeräumten Praterwiesen statt. Die Beteiligung der Schüler war im Verhältnis zu der weiten Entfernung der Spielplätze recht zahlreich. Es wurde im ganzen vierzehnmal gespielt. Der Gesamtbesuch belief sich auf 1264, der Durchschnittsbesuch auf 90 Schüler. Die Teilnahme der einzelnen Klassen ist aus obiger Tabelle ersichtlich. Wie oft Spiele stattgefunden haben, an welchen Tagen und wieviel Stunden jede Klasse im Jahre gespielt hat und wieviel Schüler der einzelnen Klassen an den Spielen teilgenommen haben, weist folgende Tabelle auf. Gespielt wurde besonders Fußball, Faustball, Schleuderball, Diskus, Steinstoßen und Wettlaufen.

Jugendspiele 1910.

Zahl	T a g	Dauer	I. Kl.		II. Kl.		III. Kl.		IV. Kl.		V.	VI.	VII.	VIII.	Gesamt-Teilnehmerzahl	%	Anmerkung
			a	b	a	b	a	b	a	b							
1	14. April	3-5h	34	27	29	14	12	9	5	3	6	4	1	—	144	28.8	
2	25. "	3-5h	19	16	17	12	10	7	4	2	5	3	2	—	96	19.2	
3	28. "	3-5h	23	19	16	14	10	5	3	2	4	4	1	—	101	20.2	
4	30. "	5-7h	21	20	14	13	11	10	2	1	7	4	5	3	110	22.0	
5	9. Mai	3-5h	17	15	12	10	9	7	2	1	5	3	—	—	81	16.2	Trüb
6	12. "	3-5h	18	16	11	8	8	7	3	1	5	3	1	—	80	16.0	"
7	19. "	3-5h	21	17	12	12	9	8	2	1	4	3	—	—	89	17.8	
8	23. "	3-5h	23	18	15	13	10	7	2	1	5	3	1	—	98	19.6	
9	28. "	5-7h	16	17	14	12	9	8	2	1	5	3	—	1	87	17.4	
10	30. "	3-5h	15	12	17	14	11	10	3	2	4	3	—	—	91	18.2	
11	2. Juni	3-5h	11	13	12	8	12	9	1	1	2	3	—	—	72	14.4	
12	4. "	5-7h	14	12	9	12	7	8	2	1	4	3	1	—	73	14.6	
13	9. "	3-5h	15	17	14	9	5	7	2	1	6	3	1	—	80	16.0	
14	11. "	5-7h	10	13	9	11	4	4	2	1	4	3	1	—	62	12.4	Trüb

Durchschnittliche Teilnehmerzahl 90 (18%)

**VI. Stipendien und Unterstützungen.**

- a) Die Zahl der Stipendien belief sich auf 13 und deren Gesamtbetrag auf K 4251.—  
 b) Rechenschaftsbericht über die Verwaltung der Schülerlade 1909/1910.

(Verwalter: Dr. Hans Radnitzky; Revisoren: die Professoren Dr. Rudolf Kroenig und August Metzner.)

**I. Einnahmen.**

1. Kassarest vom Vorjahre . . . . .	K —.54
2. Zinsen der verschiedenen Wertpapiere und Einlagen . . . . .	" 1705.60
3. Ergebnis der Weihnachtssammlung . . . . .	" 1525.56
4. Aus den Einlagen behoben . . . . .	" 560.—
5. Spenden . . . . .	" 506.30
Zusammen . . . . .	K 4298.—

**II. Ausgaben.**

1. Unterstützungen in Geld . . . . .	K 1114.—
2. Beiträge für die Schülersausflüge . . . . .	" 46.—
3. Buchhandlungsrechnung . . . . .	" 74.76
4. Einlagen in das Sparbuch Nr. 3506 des Wiener Bankvereins . . . . .	" 2562.80
5. Verpflegungskosten für drei Schüler in den Ferienkolonien . . . . .	" 420.—
6. An den Schuldner Schmidbauer . . . . .	" 60.—
7. An den Landesverband für Fremdenverkehr . . . . .	" 20.—
Zusammen . . . . .	K 4297.56

Aus der Gegenüberstellung der Einnahmen von . K 4298.—  
 und der Ausgaben von . . . . . " 4297.56  
 ergibt sich ein Kassarest von . . . . . K —.44

**Vermögensstand.**

*a) Unveräußerliche Effekten*

1. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 73056 der Bergmillerschen Stiftung, lautend auf . . . . .	K 13400.—
2. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67405 der Nikolaus und Konstantin Dumba-Stiftung, lautend auf . . . . .	" 1000.—
3. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196489 der Pollak von Rudin-Stiftung, lautend auf . . . . .	" 1000.—
4. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 67404 der Ludwig von Gutmann-Stiftung, lautend auf . . . . .	" 1000.—
5. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91464, lautend auf . . . . .	" 5200.—
6. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 196488, lautend auf . . . . .	" 400.—
7. Eine vinkulierte Notenrente Nr. 106092, lautend auf . . . . .	" 1600.—
8. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 37116, lautend auf . . . . .	" 4600.—
9. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50984, lautend auf . . . . .	" 2400.—
10. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 50983 der Josef Eisler von Terramare-Widmung, lautend auf . . . . .	" 5000.—
11. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 56139, lautend auf . . . . .	" 200.—
12. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 61679, lautend auf . . . . .	" 200.—
13. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 64337, lautend auf . . . . .	" 200.—
14. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 68994, lautend auf . . . . .	" 400.—
15. Eine vinkulierte österr. Kronenrente Nr. 72434, lautend auf . . . . .	" 400.—
<b>Zusammen . . . . .</b>	
	<b>K 37000.—</b>

*b) Veräußerliche Effekten.*

1. Eine vinkulierte Silberrente Nr. 91463, lautend auf . . . . .	K 4000.—
2. Silberrente Nr. 200394, 506942, 654221, 845322 zu je 200 K . . . . .	" 800.—
3. Ein Einlagsbuch des Wiener Bankvereins Nr. 3506 mit einer Einlage von . . . . .	" 3794.32
4. Kassarest bei Abschluß der Jahresrechnung . . . . .	" —.44
<b>Zusammen . . . . .</b>	
	<b>K 8594.76</b>

*c) Inventar.*

1. Eine eiserne Kasse im Anschaffungswerte von . . . . .	K 304.—
2. Drei Bücherschränke im Anschaffungswerte von . . . . .	" 117.—
<b>Zusammen . . . . .</b>	
	<b>K 421.—</b>
Das Gesamtvermögen beträgt . . . . .	" 46015.76
Das Gesamtvermögen hat sich gegen das des Vorjahres (K 43944.10) vermehrt um . . . . .	" 2071.66

**Ergebnis der Weihnachtssammlung.**

Es spendeten die Schüler der Klasse:

I a	Alexander 3 K, Berger 3 K, Brioschi 10 K, Bramhas 2 K, Bönisch 1 K, Buckwitz 2 K, Calm 5 K, Chiger 5 K, Flaschner 4 K, v. Fürth 10 K, Geschwandner 5 K, Gerhardus 2 K, Goldlust 2 K, Halpern 5 K, Hermann 1 K, Hornich 5 K, Kanitz 2.03 K, Karplus 21.13 K, Kaufmann 5 K, Kober 2 K, Köhler 4 K, Köchlin 2 K, Kowatsch 6 K, Kranz 10 K, Lejolle 2 K, Lindner 5 K, Lichtmeß 2 K, Mintz 2 K, Menks 2 K, Mondschein 20.03 K, Nayer 2.01 K, Nirnstein 4.06, Overhoff 0.50 K, König 2 K . . . . .	K 158.76
I b	Konrad 2 K, Neumann 5 K, Oberleithner 6 K, Oppenheimer 1 K, Paleček 2 K, Patran 2 K, Pavlas 5 K, Petraček 2 K, Pinkas 3 K, Pollack 2 K, Prachtl, R. v. 2 K, Rauschberg 5 K, Reiser 20 K, Remes 5 K, Richter 9 K, Riml 2 K, Roller 2 K, Rosenberg 5 K, Rubinstein Eduard 5 K, Schlagenhauffer 3 K, Seipel 2 K, Sinai 10 K, Sinek 1 K, Stein 4 K, Stricker 3 K, Szlachtowski, R. v. 5 K, Taufsig 1 K, Thonet 100 K, Tritsch 2 K, Vogl 2 K, Weil 5 K, Weiß 4 K, Winkler 10 K, Wödl 1.10 K, Zeller 5 K, Zwierzina 2 K . . . . .	" 245.10
II a	Abranowitz 2 K, Adler 0.40 K, Alma 10 K, Ascher 5 K, Auer 2 K, Bachrach 10 K, Berger 1 K, Berneck 1 K, Brick 3 K, Brück H. 5 K, Brück P. 1 K, Eisenhofer 10 K, Epstein 1 K, Fischer 1 K, Fleischmann 20 K, Goldstein 1 K, Großmann 1 K, Grünberg 5 K, Grünhut 2 K, Hamburger 3 K, Haselhofer 5 K, Herdlitzzka 1 K, Heller 3 K, Herrmann 1 K, Heßke 4 K, Hiller 20 K, Howanski 0.50 K, Just 2 K, Klominek 3 K, Köhl 5 K, Kollmann 2 K, Konirsch 10 K, Kopf-Reiner Hans 2 K, Kopf-Reiner Kurt 2 K, Krahl 2 K, Rosenthal 0.30 K . . . . .	" 147.20

II b	Andreazzi 2 K, Führer 1 K, Krasa 4 K, Krombolz 7 K, Kurzmann 2 K, Landau 6 K, Lang 1 K, v. Lenz 20 K, Mahler 1 K, Nettel 1 K, Neubauer 10 K, Neuwelt 2 K, Okruczky 1 K, Orlai 2 K, Perutz 10 K, Pichler 3 K, Pitas 5 K, Pollak Hans 10 K, Pollak Hugo 2 K, Pollak Julius 1 K, Popper 5 K, Reyl-Hanisch 20 50 K, Schein 5 K, Schnabel 3 K, Seif 2 K, Signer 1 K, v. Sprecher 6 K, Stiaßny 10 K, Swoboda 3 K, Szabó 1 K, Trenscher 10 K, Vogl 5 K, Wallis 10 K, Werbach 2 K, Zinner 2 K, Zipper 1 K, Zipser 5 K	K 182.50
III a	Anspach 2 K, Blumen 2 K, Braun 2 K, Cerf 1 K, Ehrlich 5 K, Erben 20 K, Fenichel 5 K, Frey 5 K, Glas 1 K, Hahn 2 K, Handofski 10 K, Hauser 20 K, Heller 10 K, Kaldegg 2 K, Kovács 2 K, Krickl 20 K, Kubicek 1 K, Lippay 6 K, Ornstein 2 K	" 118.—
III b	Cohn 4 K, Ehrenzweig 2 K, Epstein 4 K, Kovács 6 K, Krammer 5 K, Lederer 4 K, Lindner 5 K, Luzzatto 10 K, Mecke 3 K, Mikowetz 5 K, Monath 5 K, Patzau 2 K, Pinkas 4 K, Pisk 2 K, Postl 2 K, Rödl 2 K, Ruhmann 5 K, Schwitzer 2 K, Spielmann 2 K, Tannenbaum 2 K, Trenscher 10 K, Ullmann 3 K, Waldner 3 K, Wenger 4 K, Werthner 10 K, Wödl 1 K	" 107.—
IV a	Back 2 K, v. Brennerberg 5 K, Brück 5 K, Bruckmann 1 K, Dienel 1 K, Engel 1 K, v. Fabrici 3 K, Fein 1 K, Frey 5 K, Glas 1 K, Grabner 2 K, Hackmüller 8 K, Heller 10 K, Huber 1 K, Kantor 2 K, Kalandra 5 K, Kohn 5 K, Kuranda 10 K, Leubuscher 5 K, Löw 1 K, Mändl 10 K, Mittler 10 K	" 94.—
IV b	Freudenreich 2 K, Grief 5 K, Gartenberg 10 K, Löbl 4 K, Mendl 5 K, Najer 3 K, Neumann 5 K, Nierenstein 4, Rapaport 2 K, Raschofsky 2 K, Raupenstrauch 1 K, Rie 4 K, Rosental 10 K, Schönwald 2 K, Sellner 3 K, Sobotka 10 K, Schramm 3 K, Seipel 2 K, Stein 1 K, Stibitz 2 K, Turnowsky 2 K, Ullmann 2 K, Waas 1 K, Weiß 2 K, Witt 2 K, Wittasek 2 K, Wollner 2 K	" 93.—
V.	Boross 5 K, Duschnitz 10 K, Erben 3 K, Fischel 6 K, Flinker 1 K, Friedjung 1 K, Führich 1 K, Giorgi 1 K, Huber 1 K, Kauders 1 K, Kopecek 2 K, Kowanitz 2 K, Kuranda 10 K, Lang 1 K, Lorenz 5 K, Meixner 5 K, Modern 10 K, Pick 10 K, Poppenberger 1 K, Poppy 2 K, Preinreich 2 K, Pummer 1 K, Rappaport 2 K, Reisberg 2 K, Schaffer 2 K, Schlesinger 4 K, Schmölzer 2 K, Schreiner 3 K, Schütz 5 K, Schweighofer 5 K, Seif 2 K, Senitz 6 K, Stiassny 3 K, Strohal 2 K, Szepeta 2 K, Tauber 1 K, Weiß 1 K, Wiedmann 2 K, Wiesner 1 K, Wohnoutka 2 K	" 128.—
VI.	Adamec 1.50 K, Albinger 1 K, Buckwitz 2 K, Fischl 1 K, Edler von Frank 4 K, Frankfurth 1 K, Goldlust 10 K, Haberdá 2.50 K, Herzog 3 K, Jolles 2 K, Kisch 2 K, Krauss 5 K, Mally 1 K, Monath 5.50 K, Morawitz 10 K, Nierenstein 4 K, Pechkrantz 3.50 K, Pollak Leo 5 K, Pollak Otto 2 K, Salom 5 K, Schmidt 5 K, Schwarz 4 K, Smolin 10 K, Steidler 3 K, Wedel 2 K, Wietz 1 K	" 96.—
VII.	Blau 2 K, Dietrichstein 2 K, Friedländer 3 K, Hebra 2 K, Heß 2 K, Huber 2 K, Jörg 5 K, Kolberg 1 K, Kottnauer 10 K, Mittler 2 K, Saxl 1 K, Schwarz 3 K, Temesvári 3 K, Tomaschek 2 K, Weiß 2 K, Wiesner 1 K, Witzinger 2 K, Wolf 2 K	" 47.—
VIII.	Berlitzer 5 K, Blaschzik 10 K, Eidlitz 5 K, Fennichel 5 K, Frey 2 K, Graf 3 K, Heisig 2 K, Kuhn 5 K, Last 4 K, Latzko 3 K, Lesigang 2 K, Nascher 2 K, Neumann 2 K, Polatschek 5 K, Seyfert 3 K, Spiegler 4 K, Tritsch 2 K, Ungar 2 K, Weiße 2 K, Weißenstein 2 K, Wolf 20 K	" 90.—
Reform-Klasse:	Bettelheim 2 K, Bruckner 3 K, Gabriel 2 K, Heinz 1 K, Kohn 5 K, Wustinger 3 K	" 16.—
Zusammen . . .		K 1525.56

Außerdem spendeten: Herr Dr. Siegfried Ornstein als Ergebnis einer Sammlung anlässlich der Zusammenkunft der ehemaligen Abiturienten des Jahres 1884 260 K, Herr Zentraldirektor Kestranek 100 K, Herr Fabrikant Thonet 100 K, Herr Dr. Bruno und Frau Frieda von Frankl-Hochwart zum Andenken an Moriz Eidlitz 10 K, die Schüler Raphael und Peter Kuranda 20 K, Überreste von Klassensammlungen — 30 K, Sammlung der II a Klasse 16 K, zusammen . . . K 506.30

Allen Spendern wird hiermit im Namen der Schülerlade der wärmste Dank ausgesprochen.

### VII. Beziehungen zwischen Schule und Haus.

Die Lehranstalt richtet sich in ihren Beziehungen zum Elternhaus nach den Grundsätzen, die der Lehrkörper in seiner Konferenz vom 5. Juni 1896 und der k. k. n.-ö.

Landesschulrat durch den Erlaß vom 8. Mai 1897 festgestellt hat, und kann im ganzen mit Befriedigung auf deren gute Folgen hinweisen.

### VIII. Wichtigere Erlässe.

1. Min.-Erl. vom 29. Februar 1908, Z. 10 051, womit eine neue Vorschrift für die Abhaltung der Reifeprüfungen an Gymnasien der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder erlassen wird.

2. Min.-Erl. vom 2. April 1908, Z. 15 509, worin im Nachhange zum vorigen Erlasse (sub 1) hinsichtlich der Durchführung der neuen Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen Weisungen erteilt werden.

3. Min.-Erl. vom 11. Juni 1908, Z. 26.651, betreffend das Prüfen und Klassifizieren an Mittelschulen.

4. Min.-Erl. vom 8. August 1908, Z. 34.180, betreffend die Errichtung von achtklassigen Realgymnasien und Reform-Realgymnasien.

5. Min.-Erl. vom 2. Jänner 1909, Z. 51.190 ex 1908, betreffend die Prüfungen der Privatisten an Mittelschulen.

6. Min.-Erl. vom 13. Jänner 1909, Z. 49.596 (V.-Bl. des L.-S.-R. vom 15. Februar 1909, Nr. 11), worin in Durchführung des Min.-Erl. über das Prüfen und Klassifizieren (sub 3) Weisungen erteilt werden.

7. Min.-Erl. vom 20. März 1909, Z. 11.662, betreffend einen neuen Lehrplan für die Gymnasien in Österreich.

8. Min.-Erl. vom 29. März 1909, Z. 1997, betreffend einige Änderungen im Berechtigungswesen der Mittelschulen.

9. Min.-Erl. vom 13. Mai 1909, Z. 20.071, womit neue Durchführungsvorschriften zu den Reifeprüfungsvorschriften für Gymnasien und Realschulen (sub 1 und 2) herausgegeben werden.

10. Min.-Erl. vom 22. Juni 1909, betreffend die Auflassung der Schulgeldmarken und die Entrichtung des Schulgeldes an den staatlichen Mittelschulen im Wege der Postsparkasse (Min.-V.-Bl. vom 1. Juli 1909, Nr. 27).

11. Min.-Erl. vom 18. April 1910, Z. 16.500, betreffend die Schulferien im Schuljahre 1909/10 (L.-S.-R.-V.-Bl. vom 15. Mai 1910, Nr. 6).

12. Min.-Erl. vom 8. Mai 1910, Z. 19.847, betreffend die körperliche Erziehung an Mittelschulen (Min.-V.-Bl. vom 15. Mai 1910, Nr. 17).

13. L.-S.-R.-Erl. vom 22. März 1910, Z. 1359-I: Vollständige Maturitätsprüfungen finden im Herbsttermin 1910, und zwar in der zweiten Hälfte September am Staatsrealgymnasium im XXI. Wiener Gemeindebezirke und in der ersten Hälfte Oktober am k. k. Akademischen Gymnasium in Wien statt.

### IX. Chronik.

Mit Schluß des vorigen Schuljahres waren aus dem Lehrkörper geschieden: Schulrat Anton Neumann und Professor Johann Schmidt; letzterer hatte seit dem I. Semester des Schuljahres 1886/87 dem Lehrkörper angehört, ersterer seit dem II. Semester desselben Schuljahres. Mit diesen zwei Lehrern hat die Anstalt zwei der gewissenhaftesten und tüchtigsten Schulmänner verloren, wahre Stützen des Kollegiums, deren segensvolles und höchst verdienstliches Wirken ihnen nicht bloß die aufrichtige Wertschätzung aller Kollegen und die Liebe und dankbare Gesinnung vieler Generationen von Studierenden für immer gesichert, sondern auch die Anerkennung der hohen Unterrichtsbehörde gefunden hat, wie auf Seite 19 berichtet wurde. Beiden wurden bei ihrem Abschiede vom Lehrkörper wie von den Schülern in rührender Weise Kundgebungen aufrichtiger Dankbarkeit und Verehrung zuteil; beiden klang der laute Wunsch nach, ad multos annos mögen sie die wohlverdiente Muße ungeschwächt und in traulichen Erinnerungen genießen. Und doch, wie traurig kam es! Nach kaum einem Vierteljahre trugen wir unseren lieben, treuverehrten Neumann zu Grabe und sein mit ihm so lange in edler Freundschaft verbundener Kollege Schmidt, der gar manchen Spaziergang in stillen Mußestunden mit ihm zu machen gedacht hatte, konnte nur mehr den einen Freundschaftsdienst tun — dem Dahingeschiedenen den Nekrolog schreiben. Das war herb und tief schmerzlich für den zurückgebliebenen Freund. Aber die tiefe Ergriffenheit, der weiche Ton und die helle Farbengebung, die dem Nekrologe zu eigen wurden, sie zeugen nicht nur von der treuen und innigen Freundschaft des Verfassers, nein, sie haben auch die Freundschaftsgefühle des ganzen Lehrkörpers treu gezeichnet, sie haben die Ergriffenheit aller wiedergegeben. Darum tausend Dank dem Verfasser, dem der Himmel eine glücklichere Muße gütig bescheren möge!

16. September 1909: Aufnahme in die erste Klasse und vorher am Schlusse des Schuljahres 1908/09; Aufnahme in die höheren Klassen.

17. September: Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, Aufnahmeprüfungen in höhere Klassen.

18. September: Feierlicher Eröffnungsgottesdienst der katholischen Schüler. Hierauf Ansprache des Direktors an alle Schüler im Festsale. Verlesung der Disziplinarvorschriften.

20. September: Beginn des regelmäßigen Unterrichtes; 22. September: Beginn der Freigegegenstände.

4. Oktober: Festliche Begehung des Namensfestes Sr. Majestät. a) Gottesdienst der katholischen Schüler, b) Festfeier aller Schüler im Festsale der Anstalt. Der Direktor hält eine patriotische Ansprache an die Schüler und berührt vor allem den Eintritt Sr. Majestät in das 80. Lebensjahr. Die Feier wird mit Absingung der Volkshymne geschlossen.

13. und 14. Oktober: Mündliche Maturitätsprüfung unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

23. Oktober: Leichenbegängnis des am 21. Oktober nach einer Operation verstorbenen Regierungsrates Anton Neumann. Der Lehrkörper und die Schüler begeben sich unter Vorantragung der umflorten Schulfahne zur Elisabethkirche im IV. Bezirke; dort bilden sie Spalier während der Trauerfeier. Ein großer Teil begleitet den Leichenzug bis in den Friedhof.

26. Oktober: Trauergottesdienst der katholischen Schüler für den Verstorbenen im Festsale der Anstalt. Darauf erscheinen alle Schüler der Anstalt im Festsale. Der Direktor hält dem höchst verdienstvollen ehemaligen Mitgliede des Lehrkörpers einen Nachruf, in welchem er die wissenschaftliche und erzieherische Tüchtigkeit des Verewigten feiert und seinen tadellosen, edlen Charakter der Jugend als Muster hinstellt.

19. November: Trauergottesdienst für die verewigte Kaiserin Elisabeth.

24. November: 60 musikkundige Schüler besuchen infolge munifizenter Gewährung von Freikarten das Konzert des Wiener Konzertvereins im Großen Musikvereinsale. Zur Aufführung gelangten Schuberts unvollendete H-moll-Symphonie und die Romantische in Es-dur von Bruckner.

2. Dezember: Zwei Schüler der Anstalt, einer der VIII. und einer der VII. Klasse, erhalten die Zinsen der Kaiser Franz Josef-Jubiläumstiftung.

26. Dezember: Ein Schüler der V. Klasse erhält die Zinsen der Widmung des Herrn Josef Eisler Edlen von Terramare.

20. Jänner 1910: Der Herr Vizepräsident des n.-ö. Landesschulrates Josef K h o ß von Sternegg erscheint in Begleitung des Herrn Landesschulinspektors Dr. Karl Vrba und wohnt dem Unterrichte in der VI. Reformklasse aus Latein, Geschichte und Französisch an. — Professor Dr. Tschernich besucht mit den Schülern der V. Klasse das Naturhistorische Hofmuseum.

10. Februar: Mündliche Reifeprüfung unter dem Vorsitze des Herrn Landesschulinspektors Dr. August Scheindler.

12. Februar: Schluß des I. Semesters; 16. Beginn des II. Semesters.

20. Februar: Nach dem Gottesdienste der katholischen Schüler findet im Festsale die Andreas Hofer-Feier statt. Zu dieser erscheinen alle Schüler der Anstalt, begleitet von den Mitgliedern des Lehrkörpers und einer großen Anzahl Angehöriger. Professor Dr. Fasolt gibt einen Lebensumriß des großen Patrioten und schildert die damaligen politischen Verhältnisse. Hierauf feiert der Direktor das Heldentum der Tiroler und insbesondere des „Sandwirtes“ für Gott, Kaiser, Vaterland und Volk und schließt mit einem Hoch auf Se. Majestät, worauf die Volkshymne gesungen wird.

5. März: Zwei Schüler der V. Klasse erhalten die Zinsen der Guttmannschen und der Pollak v. Rudin'schen Stiftung.

17. März: Herr Rabbiner Dr. David Feuchtwang besucht den mosaischen Religionsunterricht in mehreren Klassen.

19. März: Professor Dr. Tschernich besucht mit den Schülern der V. Klasse das Palmenhaus im Schönbrunner Parke.

21. April: Der hochwürdige Herr Prälat Dr. Josef Seywald, Domherr des Metropolitankapitels bei St. Stephan, inspiziert den katholischen Religionsunterricht in mehreren Klassen.

2. Mai: Der Herr Landesschulinspektor Regierungsrat Dr. Ignaz Wallentin inspiziert den realistischen Unterricht in mehreren Klassen.

8. Mai: Fünf Schüler der I. Klasse empfangen während des Sonntagsgottesdienstes in feierlicher Weise die erste heilige Kommunion.

21. und 22. Mai: 30 Sänger der Anstalt wirken im Großen Musikvereinsale bei den patriotischen Monstrekonzerten zur Feier des 80. Geburtsfestes Sr. Majestät mit. Das Reinertragnis fließt dem Vereine „Ferienhort“ für bedürftige Gymnasial- und Realschüler zu.

25. Mai: Die V. Klasse macht nachmittags einen botanischen Ausflug; ein solcher war auch am 17. Mai veranstaltet worden.

8.—10. Juni: Die schriftlichen Reifeprüfungen.

10. Juni: Der evangelische Oberkirchenrat Herr Senior Rudolf Marolly besucht den evangelischen Religionsunterricht in mehreren Abteilungen.

11. Juni: Ferialtag zu Schülerausflügen.

20. und 21. Juni: Privatistenprüfungen.

24. Juni: Die VIII. Klasse hat den letzten Unterricht.

30. Juni und 1. Juli: Nachmittags die Anmeldung und die Aufnahmeprüfung in die I. Klasse.

2. Juli: Schluß des Schuljahres. Die katholischen Schüler versammeln sich um 8 Uhr im Festsaal zum Festgottesdienste. Der Schülerchor bringt bei diesem zur Ausführung: Messe in G von Mich. Bauer; zum Graduale „Laetamini in Domino“ von Mor. Brosig, zum Offertorium „Ave Maria“ in A, für Orgel und Sopransolo, von Laurenz Weiß, Solo gesungen von Rudolf Krasa der II. b Klasse; „Te Deum“ in D von Schöpf. Nach dem Festgottesdienste versammeln sich alle Schüler der Anstalt mit zahlreichen Angehörigen zur Festfeier. Sie wird eingeleitet durch den 1. Satz der Beethoven'schen Symphonie Nr. 1, vorgetragen vom Schülerorchester. Hierauf hält der Abiturient Egon Frey die Abschiedsrede an den Lehrkörper. In fesselnder Weise feiert er die gediegene und universale Bildung, die das humanistische Gymnasium vermittelt, dankt den Lehrern für die Sorgsamkeit und warme Hingebung, die sie nicht nur der wissenschaftlichen Ausbildung der Zöglinge widmen, sondern auch edler Charakterpflege zuteil werden lassen. Er gelobt namens des scheidenden Jahrganges unverbrüchliche Treue und Anhänglichkeit an die teure Anstalt. Anknüpfend daran bespricht der Direktor den Segen des Fleißes, die Freude des Herzens über den Erfolg nach getaner Pflicht. Zum Schlusse gedenkt er gehobener Stimmung des in die Ferien fallenden 80. Geburtstages Sr. Majestät, den gewiß alle Schüler, wo sie auch weilen mögen, in dynastischer Treue begeistert feiern werden und bringt ein dreimaliges Hoch auf Se. Majestät aus, in das alle Anwesenden freudigst einstimmen. Die Absingung der Volkshymne beschließt die Feier. Die Schüler begeben sich in ihre Klassenzimmer und erhalten die Zeugnisse.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschriftsmäßig abgehalten. An der Besorgung des Orgelspieles und der Leitung größerer Aufführungen hat der Septimaneer Alexander Lippay verdienstvoll mitgewirkt.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im ganzen befriedigend; doch waren auch einige infektiöse Krankheiten der Schüler zu verzeichnen, andererseits waren solche bei Familienmitgliedern der Schüler die Ursache, daß letztere längere Zeit der Schule ferne bleiben mußten. Der Gesundheitszustand im Lehrkörper war ein recht guter.

## X. Verzeichnis der Schüler am Schlusse des Schuljahres.

I a. Alexander Otto, Bönisch Walter, Bramhas Bruno, Brioschi Carlo, Buckwitz Paul, Calm Erich, Chiger Josef, Czerwinka Walter, Dukes Georg, Flaschner Franz, Foit Felix, Friedmann Rudolf, Fritz Emanuel, v. Fürth Josef, Gattineau René, Gerhardus Hermann, Glück Viktor, Goldlust Erich, Goldwurm Georg, Grüner Otto, Gschwandner Karl, Halpern Otto, Hartenstein Richard, Harth Karl, Herrmann Alexander, Hornich Heinrich, Jirasek Alfred, Kanitz Ernst, Karplus Hans, Kaufmann Fritz, Kellner Herwig, Kober Ferdinand, Koechlin Erich, Köhler Max, Kohn Erwin, König Ernst, Kornfeld Wilhelm, Kovács Werner, Kramer Herbert, Kranz Otto, Kronfuß Karl, Kübler Franz, Lejolle Theodor, Lichtmeß Hans, Lifczis Otto, Lindner Friedrich, Löffler Ernst, Löffler Josef, Malits Hans, Mark Robert, Menks Josef, Mintz Maximilian, Mondschein Franz, Najer Wlatko, Nianiaras Nikolaus, Nirenstein Alfred, Overhoff Julius. Privatistin: Kraus Marianne. (57+1.)

I b. Mardetschläger Fritz, v. Oberleithner Hans, Oppenheimer Rudolf, Paleček Franz, Patzau Felix, Pavlas Josef, Petracek Hans, Pinkas Leo, Pollach Karl, Pollitzer Hans, R. v. Prachtel Julius, Ranschburg Otto, Reiser Georg, Remes Josef, Richter Norbert, Riml Franz, Roller Johann, Rosenberg Albert, Rotter Josef, Rubinstein Eduard, Rubinstein Isaak, Safran Maximilian, Schlagenhaufer Karl, Seipel Rudolf, Sinek Hans, Spitzbarth Franz, Stein Alfred, Stein Robert, Stricker Bruno, R. v. Szlachtowski Eduard, Taußig Felix, Thonet Heinrich, Tritsch Paul, Vogel Friedrich, Weil Erich, Weiß Stephan, Wilfert Karl, Winkler Karl, Winter Johann, Winternitz Walter, Zetter Otto, Zwierzina, Robert. Privatisten: Neumann Stephan, Sinai Robert. (42+2).

II a. Abranowicz Julius, Adler Josef, Alma Hans, Almasy Johann v., Ascher Franz, Auer Hans, Bachrach Franz, Berger Adolf, Berneck Georg, Bezpalec Egon, Bingulac Georg, Blaustein Otto, Brick Paul, Brück Hans, Brück Paul, Eisenhofer Karl, Epstein Aladar, Ertner Hans, Fischer Franz, Fleischmann Hans, Friedmann Manfred, Frischengruber Otto, Goldstein Albert, Großmann Ernst, Grünberg Georg, Grünhofer Heinrich, Haczek Theodor, Hamburger Paul, Handley Leo, Haselberger Franz, Haselhofer Richard, Heller Leopold, Herdliczka Friedrich, Herrmann Lazar, Heßke Alfred, Hiller Martin, Howański Hugo, Just Aurel, Klominek Ladislaus, Kohl Bruno, Ritter von, Kollmann Heinrich, Konirsch Walter, Kopf-Reiner Hans, Kopf-Reiner Kurt, Krahl Karl, Maurhart Oskar, Rest Georg, Srnka Wilhelm. (48).

II b. Andreatzi Erwin, Führer Josef, Jakobowitz Emil, Krasa Rudolf, Krombolz Friedrich, Kurzmann Hugo, Landau Hans, Lang Norbert, v. Lenz Alfred, Lissy Theodor, Mahler Karl, Nettel Friedrich, Neuwelt Ernst, Okruczky Milan, Orlai Hans, Perutz Georg, Pichler Karl, v. Pitaš Karl, Pollak Hans, Pollak Hugo, Pollak Julius, Pollak Kurt, Pollak Richard, Popovic Stefan, Popper Hans, v. Reyl Heribert, Schein Paul, v. Schlechta Ottokar, Schnabel Eugen, Schwenk Max, Seif Ernst, Signer Paul, v. Sprecher

Georg, Stern Franz, Stiaßny Georg, Swoboda Anton, Szabó Rudolf, Trenschner Josef, Vogl Karl, Wallis Alphons, Werbach Hermann, Zinner Robert, Zipper Eduard. (13.)

III a Anspach Hans, Bayer Eduard, Blumen Alfred, Braun Josef, Cerf Ernst, Ehrlich Alfred, Erben Hermann, Feitler Fritz, Fenderl Flavio, Fenichel Otto, Formanek Josef, Fränkel Wolfgang, Frenzel Johannes, Frey Karl, Glas Otto, Glücksmann Friedrich, Goglia Ferdinand, Guttman Viktor, Haetzel Leopold, Hahn Friedrich, Handofsky Josef, Hauser Ernst, Held Richard, Heller Hans, Hollinger Leopold, Hummer Hans, Kaldegg Erwin, Karger Friedrich, Kern Johann, Kestranek Wilhelm, Kovács Stephan, Krickl Gerhart, Kubiček Karl, Lippay Franz, Ornstein Robert, Siebenschein Viktor, Triebel Viktor. (37.)

III b. Ehrenzweig Stefan, Epstein Hans, Frey Werner, Herdlitzka Arnold, Klein Jakob, Kovács Wilfried, Krammer Johann, Lederer Kurt Leo, Lindner Julius, Löffler Franz, Luzzatto Georg, Mecke Karl, Messer Johann, Mickowetz von Minkewitz Hubert, Monath Alfred, Patzau Ernst, Pincas Jacques, Pisk Otto, Plank Wilhelm, Pollak Karl Alfred, Postl Julius, Rödl Emil, Rosner Anton, Schwitzer Franz, Spielmann Artur, Tanenbaum Emanuel, Tobisch Robert, Trenschner Philipp, Ullmann Robert, Waldner Egon, Wenger Franz, Werthner Julius, Widmann Erich, Wödl Gottlieb, Wotawa Alois. (35.)

IV a. Amort Edgar, Baroti Alexander, Borschke Hans, Brück Wilhelm, Bruckmann Alois, Dienel Richard, Dumerte Othmar, Ecker Alois, Elias Otto, Engel Paul, Erlach Alois, v. Fabrici Walter, Fein Franz, Fetscher René, Frey Hans, Fritz Valentin, Gadringer Karl, Geist Alfred, Glas Julius, Grabner Alfred, Hackmüller Luitpold, Haczek Walter, Heller Fritz, Hofer Friedrich, Huber Kurt, Kalandra Ottokar, Kantor Oskar, Kohn Felix, Kulka Wilhelm, Kuranda Peter, Leubuscher Max, Löw Otto, Mändl Viktor, Mittler Oskar, Schwarz Heinrich. (35.)

IV b. Freudenreich Rupert, Freund Georg, Friedrich Anton, Gartenberg Heinrich, Grief Roland, Kauffungen Egon, Löbl Georg, Malczyński Stanislaus, Mendl Cyrill, Najer Alfred, Neuman v. Namslau Herbert, Nirenstein Rudolf, Radosta Johann, Rapaport Ernst, Raschofsky Adolf, Raupenstrauch Gottfried, Rie Ernst, Rosenthal Hugo, Samek Viktor, Schönwald Edgar, Schramm Medard, Sebelik Franz, Seipel Richard, Sellner Edler v. Kurt, Sobotka Valentin, Stibitz Franz, Turnowsky Leo, Ullmann Otto, Unger Karl, Waas Johann, Wachter Leopold, Weiß Kurt, Witt Heinrich, Wittasek Leo, Wollner Erich. (35.)

V. Angel Ernst, Boross Gustav, Braun Robert, Duschnitz Felix, Erben Andor, Fischel Robert, Flinker Julius, Frischengruber Franz, Führich Karl, Gadringer Ferdinand, Giorgi Alfons Nobile de, Huber Fritz, Kauders Gustav, Kolisch Karl, Kopeček Josef August, Kowanitz Herbert, Kuranda Raphael, Lang Friedrich, Lippay Géza, Lorenz Josef, Meixner Johann v. Zweienstamm, Modern Paul, Nemastil Karl, Neumann Kurt, Novakovic Nikolaus, Pick Ludwig, Poppenberger Walter, Poppy Eugen, Preinreich Fritz, Pummer Gustav, Rappaport Max, Reich Georg, Reisberg Marcel, Richter Wilhelm, Rohrbach Egon, Schaffer Heinrich, Schlesinger Wilhelm, Schmöltzer Josef, Schreiner Erwin, Schütz Friedrich, Schweighofer Josef, Seif Norbert, Senitza Alphons, Stiasny Gustav, Szepeta Josef, Tauber Wilhelm, Weis Ferdinand, Widmann Anton, Wiesner Paul, Wournoutka Josef. (50)

VI. Adamec Ludwig, Albinger Roger, Buckwitz Peter, Fischel Rudolf, Frank Edler v., Rudolf, Frankfurt Siegfried, Goldlust Wilhelm, Haberda Friedrich, Herzog Georg, Jolles Martin, Kellner Konrad, Kisch Ernst, Köhler Alexander, Kraft Georg, Krauß Kurt, Landertshammer Franz, Löffler Friedrich, Mally Viktor, Molden Richard, Monath Paul, Nirenstein Otto, Pechkrantz Ernst, Petraček Franz, Pollak Otto, Salom Paul, Schmidt Franz, Schwarz Heinrich, Sommert Konrad, Steidler Adolf, Wedl Friedrich, Wietz Alois, Wotawa Franz, Zlevor Karl. (33.)

VII. Blau Otto, Dietrichstein Walter, Friedl Eduard, Friedländer Felix, Fuchs Rudolf, Gärtner Ernst, Haas Felix, Hebra Ritter v. Eduard, Heinsheimer Fritz, Heß Friedrich, Huber Robert, Jörg Robert, Kollberg Eugen, Kottner Karl, Krejča Josef, Licht Wilhelm, Lichtenstern Felix, Lippay Alexander, Mittler Adolf, Nedelkovitz Richard, Nowak Heinrich, Pfudl Franz, Pisk Paul, Pöhlmann Karl, Prokop Alfons, Saxl Paul, Schwarz Friedrich, Singer Paul, Skerle Robert, Springensfeld Ritter v. Julius, Temesvári Emerich, Tomaschek Freih. v. Eduard, Track Anton, Weiß Karl, Wiesner Ernst, Witzinger Artur, Wolf Fritz, Zeller-Schömg Friedrich. (38.)

VIII. Berlitzer Hugo, Bilgeri Otto, Blaschczik Wilhelm, Eidlitz Hans, Fenichel Hans, Frey Egon, Graf Felix, Heisig Rudolf, Hoffmann Olivier, Horn Roman, Kohn Fritz, Kopp Josef, Kuhn Franz, Last Albert, Latzko Ernst, Lesigang Hermann, Maschin Karl, Mayerhofer Fritz, Montibeller Josef, Naschér Josef, Neumann Fritz, Pawlik Josef, Pollaczek Felix, Riedel Emil, Schmidbauer Edmund, Seyfert Werner, Spiegler Gottfried, Tritsch Norbert, Ungar Robert, Weil Walter, Weisse Hans, Weissenstein Ernst, Wobisch Friedrich, Wolf Hermann. — Privatist: Schmidt Rudolf. (34+1.)

Reformklasse. Bettelheim Norbert, Blenk Gustav, Bruckner Karl, Füzék Wilhelm, Gabriel Alfons, Heinz August, Jellinek Max, Kohn Hugo, Munk Waldemar, Szec Norbert, Wallek Ottokar, Wustinger Josef. Privatist: Gerl Heinrich. Außerordentlicher Schüler: Stockert Ritter v. Friedrich. (12+1+1.)

**XI. Statistik der Schüler.**

I. Zahl.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Rel.-N.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Zu Ende 1908/1909 . . . . .	53	43 <sup>1</sup>	40	37	39	34	33 <sup>1</sup>	35	42 <sup>3</sup>	46	34 <sup>1</sup>	33	19	488 <sup>0</sup>
Zu Anfang 1909/1910 . . . . .	61	48	48	46	39	37	36	36	53	36	41	34 <sup>1</sup>	14 <sup>1</sup>	529 <sup>2</sup>
Während des Schuljahres ein- getreten . . . . .	0 <sup>1</sup>	0 <sup>2</sup>	2	—	1	—	1	—	3 <sup>1</sup>	1	—	—	—	8 <sup>4</sup>
Im ganzen also aufgenommen	61 <sup>1</sup>	48 <sup>2</sup>	50	46	40	37	37	36	56 <sup>1</sup>	37	41	34 <sup>1</sup>	14 <sup>1</sup>	537 <sup>5</sup>
Darunter:														
Neu aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen . . . . .	57 <sup>1</sup>	45 <sup>2</sup>	2	9	1	2	3	6	7	3	1	—	1 <sup>1</sup>	137 <sup>4</sup>
Repetenten . . . . .	—	1	—	1	1	1	—	2	—	—	2	—	—	8
Wieder aufgenommen und zwar:														
aufgestiegen . . . . .	—	—	47	35	35	30	30	27	46 <sup>1</sup>	33	38	34 <sup>1</sup>	13	368 <sup>2</sup>
Repetenten . . . . .	4	2	1	1	3	4	4	1	3	1	—	—	—	24
Während des Schuljahres aus- getreten . . . . .	4	6	2	3	3	2	2	1	6 <sup>1</sup>	4	3	—	2	38 <sup>1</sup>
Schülerzahl														
zu Ende 1909/1910 . . . . .	57 <sup>1</sup>	42 <sup>2</sup>	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34 <sup>1</sup>	12 <sup>1</sup>	499 <sup>5</sup>
Darunter: Öffentliche Schüler	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499
männlich . . . . .	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
Privatisten weiblich . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
<b>2. Geburtsort (Vaterland).</b>														
Wien . . . . .	49	30	36	30	30	27	28	25	30	28	29	27	7	376
Niederösterreich außer Wien . . . . .	—	4	2	3	1	—	1	2	8	1	2	3	2	29
Oberösterreich und Salzburg . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland . . . . .	—	1	—	1	3	1	2	—	3	—	2	—	—	13
Tirol und Vorarlberg . . . . .	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Böhmen . . . . .	3	1	—	2	1	3	1	1	2	2	1	—	1	18
Mähren . . . . .	—	1	2	1	1	—	1	—	3	1	1	1	1	13
Schlesien . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Galizien . . . . .	—	3	1	1	—	1	—	2	—	—	1	1	—	10
Bukowina . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2
Ungarn . . . . .	—	1	2	5	—	1	—	1	1	—	1	—	1	13
Kroatien und Slavonien . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3
Bosnien und Herzegowina . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich . . . . .	—	—	2	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	6
England . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Italien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2
Rumänien . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3
Bulgarien . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Rußland . . . . .	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Schweiz . . . . .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe .	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499

3. Staatsangehörigkeit, bzw. heimatberechtigt in den im Reichsrat vertretenen	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-M.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Königreichen und Ländern . . .	47	34	41	37	34	32	33	28	45	32	35	33	11	412
Den Ländern der ung. Krone														
u. zw. a) Ungarn . . . . .	7	4	6	5	1	2	—	4	4	—	3	—	1	37
b) Kroatien und Slavonien . .	1	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4
Bosnien und der Herzegowina	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Anderen Staaten, u. zw.														
Deutsches Reich . . . . .	—	1	—	1	2	1	2	2	—	—	—	1	—	10
Rumänien . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Griechenland . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Serbien . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Rußland . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Summe	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499
<b>4. Muttersprache.</b>														
Deutsch . . . . .	54	40	46	39	37	33	34	30	49	33	36	34	12	477
Tschechisch . . . . .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3
Serbisch . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Polnisch . . . . .	—	2	1	—	—	1	—	3	—	—	1	—	—	8
Italienisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Englisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ungarisch . . . . .	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	4
Französisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Russisch . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Kroatisch . . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Rumänisch . . . . .	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
Summe	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499
<b>5. Religionsbekenntnis.</b>														
Katholisch des lateinischen Ritus	21	20	22	14	13	16	18	19	24	18	19	15	9	228
Altkatholisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Griechisch-orientalisch . . . .	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	5
Evangelisch A. B. . . . .	10	4	6	4	7	5	2	6	2	4	2	5	—	57
„  H. B. . . . .	1	1	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	8
Anglikanisch . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Israelitisch . . . . .	24	17	17	22	17	13	15	8	23	10	16	12	3	197
Türkisch-Israelitisch . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3
Konfessionslos . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499
<b>6. Lebensalter.</b>														
Im Jahre 1910 werden alt:														
11 Jahre . . . . .	18	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
12 „ . . . . .	32	22	22	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	91
13 „ . . . . .	7	5	20	22	14	8	3	—	—	—	—	—	—	79
14 „ . . . . .	—	—	5	6	18	20	16	10	—	—	—	—	—	75
15 „ . . . . .	—	—	1	—	4	6	12	9	16	—	—	—	—	48
16 „ . . . . .	—	—	—	—	1	1	4	13	28	14	—	—	—	63
17 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	6	12	16	—	—	41
18 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	15	15	4	40
19 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	11	—	17
20 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	8
21 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2
22 „ . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
Summe	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499

7. Nach dem Wohnorte der Eltern.	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-N.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Ortsangehörige des														
I. Bezirkes . . . . .	18	9	8	7	7	7	6	6	13	10	6	7	1	105
II. " . . . . .	5	3	6	6	2	1	1	2	6	3	4	1	1	41
III. " . . . . .	13	13	19	11	12	14	15	11	13	8	10	6	2	147
IV. " . . . . .	12	13	11	13	5	4	7	7	7	8	7	14	—	108
V. " . . . . .	1	—	—	3	—	—	—	2	2	—	—	—	1	9
VI. " . . . . .	1	—	2	1	3	2	2	—	1	—	1	3	1	17
VII. " . . . . .	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	7
VIII. " . . . . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
IX. " . . . . .	—	—	—	—	3	1	1	—	1	—	1	1	—	8
X. " . . . . .	2	1	—	1	2	2	1	1	1	—	2	—	—	13
XI. " . . . . .	1	1	—	—	1	1	1	3	4	2	2	—	—	16
XII. " . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	4
XIII. " . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	3
XIV. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2
XV. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII. " . . . . .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
XIX. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	4
XX. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. " . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Auswärtige . . . . .	—	1	—	—	1	2	—	2	1	—	1	—	1	9
Summe . . . . .	57	42	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34	12	499
<b>8. Klassifikation.</b>														
a) Zu Ende des Schuljahres 1909/1910.														
Zum Aufsteigen in die nächste höhere Klasse waren (bzw. haben die oberste Klasse beendet)														
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg) . . . . .	15	8	9	4	6	3	6	5	4	6	6	9	—	81
Geeignet (mit gutem Erfolg) . . . . .	29 <sup>1</sup>	29 <sup>1</sup>	32	30	26	25	24	23	45	24	30	25 <sup>1</sup>	10 <sup>1</sup>	352 <sup>4</sup>
Im allgemeinen geeignet . . . . .	5	2 <sup>1</sup>	3	6	—	1	2	4	—	—	—	—	—	23 <sup>1</sup>
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg) . . . . .	7	3	4	2	3	6	3	3	—	1	1	—	—	33
Die Bewilligung zu einer Wiederholungsprüfung erhielten . . . . .	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	6
Nicht klassifiziert wurden . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	4
Außerordentliche Schüler . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Summe . . . . .	57 <sup>1</sup>	42 <sup>2</sup>	48	43	37	35	35	35	50	33	38	34 <sup>1</sup>	13 <sup>1</sup>	500 <sup>5</sup>

	Klasse													Zusammen
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.	VIII.	Ref.-Kl.	
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
b) Nachtrag zum Schuljahre 1908/1909														
Wiederholungsprüfungen waren														
bewilligt . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2	1	—	4	12
Entsprochen haben . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	—	3	2	1	—	4	11
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Nachtragsprüfungen waren bewilligt . . . . .	—	1	—	—	—	—	2 <sup>1</sup>	—	0 <sup>1</sup>	1	—	—	—	4 <sup>2</sup>
Entsprochen haben . . . . .	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	3
Nicht entsprochen haben . . . . .	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>
Nicht erschienen sind . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	1	—	—	—	1 <sup>1</sup>
Danach ist das Ergebnis für 1908/1909:														
Zum Aufsteigen in die nächste Klasse waren (bezw. haben die oberste Klasse beendet):														
Vorzüglich geeignet (mit vorzüglichem Erfolg) . . . . .	11	8	8	6	7	6	3	3	8	4	8	7	2	81
Geeignet (mit gutem Erfolg) . . . . .	34	30 <sup>1</sup>	31	30	21	19	20	20	28 <sup>1</sup>	38	26 <sup>1</sup>	26	14	337 <sup>3</sup>
Im allgemeinen geeignet . . . . .	4	2	1	—	4	4	5	7	—	—	—	—	—	27
Nicht geeignet (mit nicht genügendem Erfolg) . . . . .	4	3	—	1	7	5	5 <sup>1</sup>	5	6 <sup>1</sup>	3	—	—	3	42 <sup>2</sup>
Ungeprüft blieben . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	0 <sup>1</sup>	1	—	—	—	1 <sup>1</sup>
Summe . . . . .	53	43 <sup>1</sup>	40	37	39	34	33 <sup>1</sup>	35	42 <sup>3</sup>	46	34 <sup>1</sup>	33	19	488 <sup>0</sup>
<b>9. Geldleistungen der Schüler.</b>														
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet:														
Im 1. Semester . . . . .	50	41	29 <sup>1</sup>	30	32 <sup>2</sup>	31	25	30 <sup>1</sup>	40	25	30	23	8	394 <sup>4</sup>
Im 2. Semester . . . . .	47 <sup>1</sup>	40	33	33	27	30	25	30	42 <sup>1</sup>	23	31	23	9 <sup>1</sup>	394 <sup>4</sup>
Zur Hälfte waren befreit:														
Im 1. Semester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Im 2. Semester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Ganz befreit waren:														
Im 1. Semester . . . . .	11	5	19	16	7	6	11	6	12	10	10	11	6	114
Im 2. Semester . . . . .	12	6	15	12	10	6	10	5	8	11	7	11	4	117
Das Schulgeld betrug im ganzen:														
Im 1. Semester K 19.950.—														
Im 2. Semester „ 19.950.—														
Zusammen . . . . . K 39.900.—														
Die Aufnahmestaxen betragen . . . . .														K 638 40
Die Lehrmittelbeiträge betragen . . . . .														„ 2156.—
Die Taxen für Zeugnisduplikate betragen . . . . .														„ 56.—
Summe K 2850 40														
Die Jugendspielbeiträge betragen . . . . .														„ 437.—

10. Freigegenstände.	Klasse											Zusammen		
	I.		II.		III.		IV.		V.	VI.	VII.		VIII.	Ref.-Kl.
	a.	b.	a.	b.	a.	b.	a.	b.						
Freihandzeichnen I. Kurs	23	11	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	39
„ II. „	—	2	20	16	1	—	—	—	—	1	—	—	—	40
„ III. „	—	—	—	—	13	4	7	4	6	—	1	1	—	36
Stenographie . . . I. a „	—	—	—	—	—	—	22	15	—	—	—	—	4	41
„ . . . I. b „	—	—	—	—	—	—	—	—	29	3	1	—	—	33
„ . . . II. „	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—	—	—	—	13
Gesang . . . . . I. „	21	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
„ . . . . . II. „	—	—	16	12	2	3	1	—	—	1	2	6	—	43
Turnen . . . . . I. „	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
„ . . . . . II. „	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
„ . . . . . III. „	—	—	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
„ . . . . . IV. „	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
„ . . . . . V. „	—	—	—	—	13	9	—	—	—	—	—	—	—	22
„ . . . . . VI. „	—	—	—	—	2	3	3	6	—	—	—	—	—	14
„ . . . . . VII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	16
„ . . . . . VIII. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9	3	—	16
Französisch . . . I. „	—	—	—	—	—	5	2	3	1	—	—	—	—	11
„ . . . . . II. „	—	—	—	—	—	1	—	2	4	1	1	—	—	9
Englisch (am Franz Josef- Realgymnasium) I. Kurs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ II. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ III. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3
<b>II. Stipendien.</b>														
Zahl der Stipendien:														
a) im I. Semester . .	—	—	—	—	—	—	2	—	—	3	1	2	—	8
b) „ II. „ . . . .	—	—	—	1	—	—	2	—	1	3	3	3	—	13
Gesamtbetrag d. Stipendien:														
a) im I. Semester K	—	—	—	—	—	—	450	—	—	397.5	340	510	—	1697.5
b) „ II. „ „	—	—	—	70	—	—	450	—	80	397.5	536	1020	—	2553.5
Zusammen	—	—	—	70	—	—	900	—	80	795	876	1530	—	4251

## XII. Kundmachung für das Schuljahr 1910/11.

Das Schuljahr wird Sonntag den 11. September um 8 Uhr früh mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet, an dem alle katholischen Schüler teilzunehmen haben. Nach dem Gottesdienste um  $\frac{3}{4}$  9 Uhr haben sich sämtliche Schüler der Anstalt im Festsale zu versammeln, woselbst der Direktor an sie eine Ansprache halten wird. Hierauf begeben sie sich in die ihnen zugewiesenen Klassenzimmer, wo die Herren Ordinarien ihnen die Stundeneinteilung mitteilen werden.

Für die Aufnahmeprüfung in die I. Klasse ist außer dem Sommertermine auch ein zweiter Termin zu Beginn des Schuljahres festgesetzt. Die Einschreibung der Schüler erfolgt Freitag den 9. September von 8—10 Uhr vormittags im Lehrzimmer Ia (I. Stock) in Anwesenheit der Eltern oder deren Stellvertreter. Neueintretende Schüler haben sich mit dem Taufschein (Geburtsschein) über das vollendete oder in diesem Kalenderjahre zur Vollendung gelangende zehnte Lebensjahr auszuweisen. Außerdem haben diejenigen Schüler, welche die Volksschule öffentlich besucht haben, von der Volksschule ausgestellte Schulnachrichten vorzuweisen, auf denen der Zweck der Ausfolgung behufs Übertrittes in die Mittelschule vermerkt sein muß. Die Aufnahme hängt von dem guten Erfolg der Aufnahmeprüfung ab, die am 9. September (Freitag) in ihrem schriftlichen Teile um 10 Uhr früh beginnt (Lehrzimmer Ia im I. Stock) und nachmittags um 3 Uhr mündlich fortgesetzt wird.

Gefordert wird hiebei: Jenes Maß von Wissen in der Religionslehre, das in den ersten vier Jahreskursen der Volksschule erworben werden kann, Fertigkeit im Lesen und Schreiben der deutschen und der lateinischen Schrift, Kenntnis der Elemente aus der Formenlehre der deutschen Sprache, Fertigkeit im Zergliedern einfacher erweiterter Sätze, Bekanntschaft mit den Regeln der Rechtschreibung und richtige Anwendung derselben beim Diktandoschreiben, Übung in den vier Rechnungsarten in ganzen Zahlen. — Privatschüler, die keine Schulnachrichten besitzen, haben vor der Aufnahmeprüfung eine vom Ortsschulrate ausgefertigte Bestätigung ihres Privatstudiums vorzuweisen. Eine Wiederholung der Aufnahmeprüfung in demselben Jahre, sei es an ein und derselben oder an einer anderen Lehranstalt, ist laut Min.-Erlasses vom 2. Jänner 1886 unzulässig.

Die Einschreibung in eine höhere als die I. Klasse findet Freitag den 9. September von 10—12 Uhr in der Direktionskanzlei statt. In diesem Falle ist entweder ein staatsgültiges, mit der Abgangsbestätigung versehenes Zeugnis über das Schuljahr 1909/10 vorzuweisen oder eine Aufnahmeprüfung abzulegen.

Die Aufnahme derjenigen Schüler, die bis zum Schlusse des Schuljahres 1909/10 der Anstalt angehört haben, findet am 10. September um 10 Uhr vormittags in den einzelnen Lehrzimmern statt. Hiebei muß das letzte Jahreszeugnis vorgelesen werden. Wer die rechtzeitige Meldung unterläßt, verliert den Anspruch auf die Aufnahme. Briefliche oder telegraphische Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Überhaupt haben sich die Schüler sowohl zu einer Neu- als auch Wiederaufnahme persönlich zu melden.

Von den neueintretenden Schülern wird die Aufnahmegebühr von 4 K 20 h, von allen Schülern aber der Lehrmittelbeitrag, und zwar von den von der Schulgeldzahlung befreiten im Betrage von 4 K, von den übrigen im Betrage von 5 K am 20. September von den Ordinarien eingehoben.

Wenn ein unfreiwilliger Repetent im zweiten Semester abermals für ungeeignet befunden wurde, in die nächste Klasse aufzusteigen, muß er die Anstalt verlassen.

Die Wiederholungs- und Nachtragsprüfungen, ferner die Aufnahmeprüfungen für höhere Klassen beginnen am 9. September um 3 Uhr nachmittags im schriftlichen Teile und werden am 10. September mündlich fortgesetzt.

Die Zulassung zur Teilnahme am Unterrichte in einem freien Lehrgegenstande wird am 12. September bei dem Ordinarius durch eine schriftliche Anmeldung angesucht, die bei den Schülern der unteren Klassen die Unterschrift des Vaters oder gesetzlichen Vertreters als Zeichen der Zustimmung enthalten muß. Durch die erwirkte Zulassung wird das freie Fach für den Schüler insofern ein Pflichtgegenstand, als er dem Unterrichte durch das ganze Semester beizuwohnen und sich allen Übungen mit ununterbrochenem Fleiße zu unterziehen hat. Der Rücktritt eines Schülers während des Semesters wird nur aus rücksichtswürdigen Gründen von der Direktion gestattet. Das eigenmächtige Ausbleiben von einem solchen Unterrichte wird bei Bestimmung der allgemeinen Sittenklasse in Anrechnung gebracht.

Die Aufnahme der Privatisten unterliegt denselben Bedingungen, an welche die Aufnahme der öffentlichen Schüler geknüpft ist. Dem Gymnasium bereits angehörige Privatisten müssen spätestens am 1. Oktober gemeldet sein. Die Aufnahmegebühr und der Lehrmittelbeitrag ist bei der Einschreibung, das Schulgeld vor der Prüfung zu entrichten, da sonst deren Vornahme verweigert wird.

Die Privatisten haben sich am Schlusse des Schuljahres zu einer Jahresprüfung einzufinden oder sie hören auf, Schüler der Anstalt zu sein. Doch unterliegt es keinem Anstande, auf Wunsch der Eltern oder Vormünder die Privatisten allenfalls auch am

Schlusse des ersten Semesters zu einer Prüfung über den Lehrstoff dieses Semesters zuzulassen; es hat sich dann die Prüfung am Schlusse des Schuljahres nur über den Lehrstoff des zweiten Semesters zu erstrecken.

Briefliche (telegraphische) Mitteilungen und Anfragen amtlicher Natur, die während der Ferien an die Anstalt gerichtet werden, sind, wenn sie eine rechtzeitige Erledigung erfahren sollen, an die Direktion des Gymnasiums, nicht an die Person des Direktors zu richten und für eine etwa gewünschte Antwort mit den erforderlichen Briefmarken zu versehen.

Der Unterzeichnete fühlt sich zum Schlusse verpflichtet, im Namen der Anstalt für die vielen ihr gewidmeten Schenkungen und hochherzigen Unterstützungen, welche mittellosen, fleißigen und wohlgesitteten Schülern zuteil wurden, sämtlichen edlen Spendern den wärmsten Dank mit der Bitte auszusprechen, der Anstalt ihr geneigtes Wohlwollen auch fernerhin zu bewahren.

Wien, am 2. Juli 1910.

Der Direktor:  
**Dr. Rupert Schreiner,**  
k. k. Regierungsrat.

### Verzeichnis der Lehrbücher für das Schuljahr 1909/10.

#### a) *Gymnasium:*

##### Erste Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der katholischen Religion, Wien, 1900. Fischer Liturgik 9.—15. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, nur 8. Aufl.  
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. I. Kl., nur 8. Aufl.  
**Deutsch:** Willomitzer, deutsche Grammatik, nur 13. Aufl.  
Lampel, Lesebuch für die I. Kl., nur 15. Aufl.  
**Geographie:** Kozenn, Schulatlas, 40.—41. Aufl. (gebroschen gebunden).  
Herr-Weingartner, Grundzüge der Erdbeschreibung f. d. I. Kl., nur 19. Aufl.  
**Mathematik:** Jakob, Arithmetik, Unterstufe 1. Teil  
Hočevar, Geometrie, Unterstufe.  
**Naturgeschichte:** Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.  
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 2. u. 3. Aufl.

##### Zweite Klasse.

- Religion (kath.):** Großer Katechismus der kath. Religion, Wien, 1900; Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Scheindler-Steiner, lat. Lese- u. Übungsbuch f. d. II. Kl., nur 6. Aufl.  
**Deutsch:** Willomitzer, deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.  
Lampel, Lesebuch für die II. Kl., 11. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.  
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—8. Aufl.  
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Altertum, nur 12.—14. Aufl.  
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
**Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 1. Abtlg., nur 36.—39. Aufl.  
Hočevar, Lehr- u. Übungsbuch der Geometrie f. UG., nur 4.—8. Aufl.  
**Naturgeschichte:** Nalepa, Grundriß der Naturgeschichte des Tierreichs, 1.—4. Aufl.  
Beck-Mannagetta, Grundriß der Naturgeschichte des Pflanzenreichs, 1. u. 2. Aufl.

##### Dritte Klasse.

- Religion (kath.):** Fischer, Liturgik, 9.—15. Aufl. Fischer, Offenbarung des alten Bundes, 5.—10. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Schmidt, lat. Übungsbuch f. d. III. Kl.  
lat. Lesebuch aus Cornelius Nepos u. Q. Curtius Rufus, 3. u. 5. Aufl.  
**Griechisch:** Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.  
Schenkl, griech. Elementarbuch, 21. Aufl.  
**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.  
Lampel, Lesebuch für die III. Klasse, 10. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.  
Umlauft, Lehrbuch der Geographie, 2. Kurs, 4.—8. Aufl.  
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Mittelalter, nur 14. Aufl.  
Putzger, historischer Schulatlas, 22.—27. Aufl.

**Mathematik:** Jakob, Arithmetik, Unterstufe.  
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., 4.—8. Aufl.  
**Naturlehre:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Vierte Klasse.

**Religion (kath.):** Fischer, Offenbarung des neuen Bundes, 5.—10. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Hauler, Aufgaben, II. Moduslehre, 6.—8. Aufl.  
Caesar, bellum Gallicum v. Prammer.  
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.  
**Griechisch:** Wie in der 3. Klasse.  
**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.  
Lampel, Lesebuch für die IV. Klasse, 4.—10. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.  
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
Hannak, Lehrbuch der Geschichte f. d. unt. Kl., Neuzeit, 9.—11. Aufl.  
Mayer, Vaterlandskunde, 10.—13. Aufl.  
**Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik f. UG., 2. Abtlg., 27.—30. Aufl.  
Hočevar, Lehr- und Übungsbuch der Geometrie f. UG., 4.—8. Aufl.  
**Naturlehre und Naturgeschichte:** Wallentin, Lehrbuch der Physik für UG., Ausgabe A.

Fünfte Klasse.

**Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion. 1. Tl., 6.—9. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Sedlmayer-Scheindler, Lat. Übungsbuch f. OG., nur 5. Aufl.  
Livius, Chrestomathie v. Golling, 1.—3. Aufl.  
Ovidii carmina selecta v. Golling, 2.—5. Aufl.  
**Griechisch:** Curtius-Hartel, griech. Schulgrammatik, 26. Aufl.  
Schenkl, griech. Übungsbuch f. die ob. Kl., 12. Aufl.  
Schenkl, Chrestomathie aus Xenophon, 13.—14. Aufl.  
Homeri Iliadis epitome, ed. Scheindler, 1. Tl., 4.—7. Aufl.  
**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 8.—12. Aufl.  
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 1. Tl. 2.—5. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 39.—41. Aufl.  
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.  
**Mathematik:** Jakob, Arithmetik, II. Teil, Mittelstufe.  
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie, Mittelstufe.  
" geom. Übungsaufgaben, 1. Heft, 3.—5. Aufl.  
**Naturgeschichte:** Scharizer, Mineralogie u. Geologie, 3.—6. Aufl.  
Wrętschko, Vorschule der Botanik, nur 6.—8. Aufl.

Sechste Klasse.

**Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 2. Tl., 5.—8. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Sedlmayer-Scheindler, lat. Übungsbuch f. OG., 4. Aufl.  
Sallust, Jugurtha u. Catilina ed. Scheindler.  
Cicero, orat. Catilin. ed. Kornitzer.  
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg. v. Klouček.  
**Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.  
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.  
Homeri Iliadis epitome ed. Scheindler, 1. Tl. 4.—7. Aufl., 2. Tl. 3. u. 4. Aufl.  
Herodots Perserkriege von Hintner, Text, 3.—6. Aufl.  
**Deutsch:** Willomitzer, Deutsche Grammatik, 9.—12. Aufl.  
Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 2. Tl., nur 6. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 38.—41. Aufl.  
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
Zeehe, Geschichte des Altertums, nur 4. u. 5. Aufl.  
" " Mittelalters, nur 2. u. 3. Aufl.  
**Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik und Algebra, nur 26.—30. Aufl.  
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.  
Greve, Logarithmen.  
**Naturgeschichte:** Schmeil-Scholz, Leitfaden der Tierkunde f. OG.

Siebente Klasse.

**Religion (kath.):** Wappler, Lehrbuch der kath. Religion, 3. Tl., nur 6. od. 7. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.  
Cicero pro Roscio Am., de imp. Cn. Pomp. ed. Kornitzer.

- Cicero, Auswahl aus den Briefen, ed. Luthmer  
Vergil Aeneis nebst ausgew. Stücken der Bucol. u. Georg v. Klouček.  
**Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.  
Hintner, griech. Aufgaben, 2—4. Aufl.  
Demosthenes ausgewählte Reden v. Wotke.  
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.  
**Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 3. Tl., 1. 3. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 37.—41. Aufl.  
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
Zeehe, Geschichte der Neuzeit, nur 2 u. 3. Aufl.  
**Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—30. Aufl.  
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.  
Greve, Logarithmen.  
**Physik:** Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 14. Aufl.  
**Philosophische Propädeutik:** Höfler, Grundlehren der Logik, 1.—3. Aufl.

#### Achte Klasse.

- Religion (kath.):** Kaltner, Kirchengeschichte, 1.—3. Aufl.  
**Latein:** Scheindler, lat. Schulgrammatik, 2.—7. Aufl.  
Hintner-Neubauer, Sammlung von Übungsstücken zum Übers. ins Lat.  
Tacitus, Germania ed. Christ.  
Tacitus, Annalen u. Historien in Auswahl v. Weidner u. Lange.  
Horatii carmina selecta ed. Huemer, 2.—7. Aufl.  
**Griechisch:** Hintner, griech. Schulgrammatik, 3.—5. Aufl.  
Hintner, griech. Aufgaben, 2.—4. Aufl.  
Schneider, Lesebuch aus Platon.  
Homeri Odysseae epitome ed. Scheindler, nur 2. Aufl.  
Sophokles, Aias v. Schubert.  
**Deutsch:** Lampel, Lesebuch f. d. ob. Kl., 4. Tl., 1. u. 2. Aufl.  
**Geographie und Geschichte:** Kozenn, Schulatlas, 36.—41. Aufl.  
Putzger, histor. Schulatlas, 22.—27. Aufl.  
Hannak, österreichische Vaterlandskunde, Oberstufe, 11.—15. Aufl.  
**Mathematik:** Močnik-Neumann, Arithmetik u. Algebra, nur 26.—30. Aufl.  
Hočevar, Lehrbuch der Geometrie f. OG., 2.—6. Aufl.  
Greve, Logarithmen.  
**Physik:** Wallentin, Lehrbuch der Physik, Ausg. f. Gymn., nur 12 u. 13. Aufl.  
**Philosophische Propädeutik:** Höfler, Grundlehren der Psychologie, 1.—4. Aufl.

#### Evangelische Religionslehre.

- I.—II. Kl.: Biblische Geschichte f. d. Religionsunterricht in den Schule des  
Großherzogtums Baden.  
I.—IV. „ Buchrucker, Luthers kleiner Katechismus  
I.—IV. „ Gesangbuch für die evangelische Kirche in Württemberg  
III.—VIII. „ Die h. Schrift des alten u. neuen Bundes nach Luthers Übersetzung,  
Ausgabe der Bibelgesellschaft.  
V.—VIII. „ Netoliczka, Lehrbuch der Kirchengeschichte.  
V.—VIII. „ Novum testamentum Graece ed. Nestle.

#### Israelitische Religionslehre.

- I—IV Kl.: Pentateuch ed. Letteris.  
I. u. II. „ Weiß, Die biblische Geschichte nach den Worten der heil. Schrift,  
1. Tl.  
III. u. IV. „ Weiß, Die bibl. Geschichte nach den Worten der heil. Schrift, 2. Teil.  
V. „ Hagiographen (Urtext) ed. Letteris.  
V. u. VI. „ Kayserling-Biach, Einführung in die Geschichte der jüd. Lit.  
VI. „ Prophetiae posteriores (Urtext) ed. Letteris  
VII. Kl.: Brann, Lehrb. der jüdischen Geschichte, 3. Tl.  
VIII. „ „ „ 4. Tl.  
VII. u. VIII. „ Pentateuch (Urtext) ed. Letteris.

#### Stenographie.

- I. u. II. Kurs: Engelhard, Lehrbuch der Stenographie, 3.—5. Aufl.  
I. u. II. Kurs: Engelhard, Lesebuch für angehende Stenographen, 4.—6. Aufl.

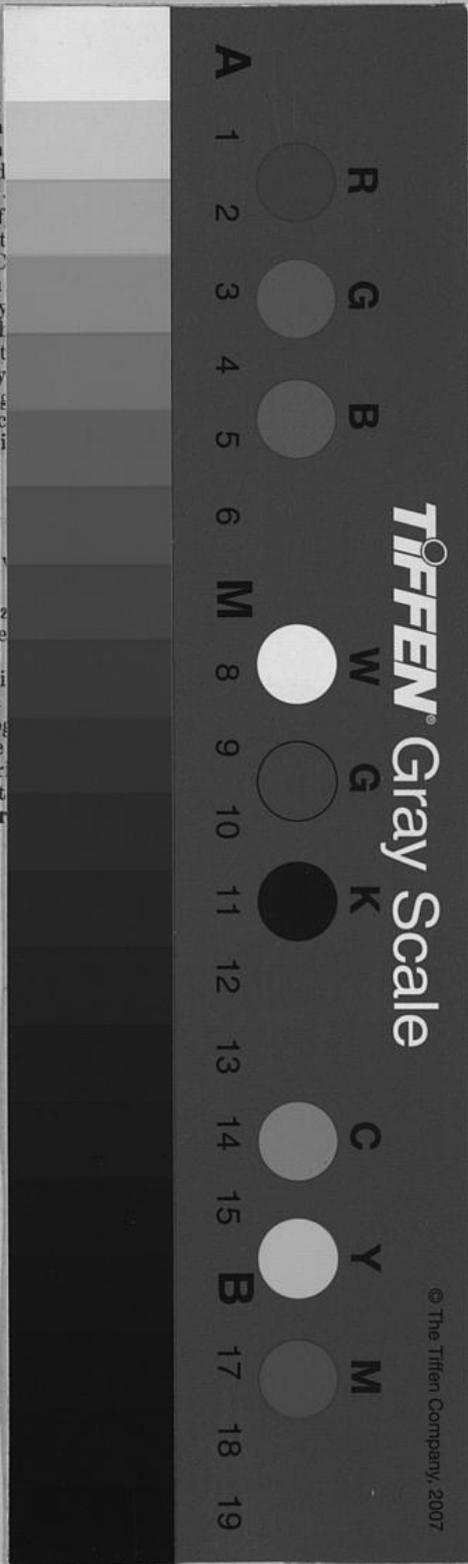
#### Gesang.

- H. Fiby, Chorliederbuch für österr. Mittelschulen.



**Religion (kath.):**  
 (israel.):  
 Brann, Leh  
**Deutsch:** Strein  
**Latein:** Scheind  
 Scheindler,  
 Hauler, Auf  
 Schmidt, lat  
 Prammer, C  
**Französisch:** Du  
 Duschinsky  
**Geschichte:** Zeel  
 Putzger, hist  
**Geographie:** May  
 Kozenn, geog  
**Mathematik:** Jac  
 Močnik-Spi  
**Naturgeschichte:**  
 Scharitzer,

**Religion (kath.):**  
 (israel.):  
**Deutsch:** Streinz  
**Latein:** Wie in de  
**Französisch:** Wie  
**Geschichte:** Wie i  
**Geographie:** Bec  
 Kozenn, Geog  
**Mathematik:** Wie  
 Adam, Logar  
**Physik:** Wallent  
**Philosophische Pr**



909/10).  
Teil.

il, f. Gymnasien.

eil.

anik.  
G.

0/11).

OG.. III. Teil.

909/10.

Teil.

l Gymnasien.  
siums.



